

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 483. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Oktober.

49. Jahrgang. 1901.

Dein Auge kann die Welt trüb oder hell Dir machen.  
Wie Du sie ansiehst, wird sie weinen oder lachen.  
Friedrich Rückert.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der künstliche See.

Ein Roman von Waldau Großer.

XVI.

Wochen waren wieder vergangen und das Verhältnis zwischen Artner und Cannabel wurde immer gespannter. Anfangs Februar war Artner wieder abgereist und nach dreiwöchentlicher Abwesenheit war er zurückgekehrt, kränker als je, aber doch mit einem vollen geschäftlichen Erfolg in der Tasche. Die deutschen und englischen Kapitalisten hatten mit ihm abgeschlossen und ihm Brief und Siegel darauf gegeben. Der einzige Vorbehalt, den sie gemacht hatten, war der, daß ihre Beteiligung von der vorherigen Erwerbung des letzten fraglichen Grundstücks abhängig sei. Artner hätte Cannabel vergiften können, so grimmig haßte er ihn ob der Hinterhältigkeit, mit welcher er die Ausführung dessen, was er hundertmal versprochen, immer noch verschleppte.

Cannabel dagegen weidete sich an den Qualen Artners. Dieser hatte ihm nicht die kleine Gefälligkeit erwiesen, jenen Frechling, den jungen Menschen, der ihm so übel mitgespielt, aus dem Hause zu jagen. Er hatte ihm aber auch etwas angethan, was ihm Cannabel niemals vergessen wird — ein Cannabel vergiftet überhaupt nicht. Artner hatte dem Drängen Cannabels, der es durchaus haben wollte, daß ein glänzendes Verlobungsfecht gefeiert werden sollte, endlich nachgeben müssen und eingewilligt, daß das bisher geheime Verlobnis bei diesem Anlaß bekannt gegeben werde. Bei den gemeinsamen Beratungen, welche Gäste bei diesem Feste einzuladen seien, hatte der Hofrath von der Liste Cannabels, ohne eine Bemerkung daran zu knüpfen, — den Namen der Baronin Rainau gestrichen.

Cannabel empfand das wie einen Peitschenschlag in das Gesicht. Er hatte mit der Baronin von dem Verlobungsfecht schon gesprochen, und sie hatte sich darauf gefreut, dabei zu sein. Er brauste auf, als der Hofrath schweigend seinen Strich machte, und erklärte, daß er das als eine Insulte betrachte nicht nur für die Baronin, sondern auch für sich selbst.

„Ich hätte es für besser gehalten“, erwiderte der Hofrath, „über diese Angelegenheit ohne Debatte zur Tagesordnung überzugehen.“

„Ich bin aber nicht gefonnen, mir das bieten zu lassen. Was kann man der Baronin nachsagen?“

„Ich habe ihr nichts nachgesagt und habe nicht die Absicht, ihr etwas nachzusagen, ich erkläre aber, daß sie

mein Haus nicht betreten wird, so lange sich meine Tochter in demselben befindet, und ich wünsche, daß diese Rücksicht auf meine Tochter von Jedermann, zu allererst aber von Ihnen, Herr Generaldirektor, respektiert werde.“

Cannabel biß sich auf die Lippe. Die Stimmung, in welcher die beiden zukünftigen Schwiegerväter auseinandergingen, war eine maßlos gereizte und gewitterschwüle. Schlimmer daran war freilich Artner, den bei seinem ohnedies leidenden Zustand die Aufregung vollends niederwarf. Er litt unter allerlei Angstgefühlen, ganz ungereimte Bahnvorstellungen peinigten ihn, er glaubte sich verfolgt von der ganzen Welt, und nur wenn Dora bei ihm saß und seine Hände umfaßt hielt, fand er einige Beruhigung. Auf Zureden Doras entschloß er sich zu Bette zu gehen, und in dem Krankenzimmer mußten sorgsam alle Vorhänge heruntergelassen werden; denn er ließ es sich nicht ausreden, daß von allen Seiten nach ihm gespäht werde.

In ihrer schweren Bekümmerniß sandte Dora nach dem berühmtesten Nervenarzt in Wien und dann auch einen Boten an Kiemer. Dieser erschien sofort und war nicht einmal sonderlich überrascht, als ihm Dora in tiefer Erschütterung Mittheilung von ihren entsetzlichen Befürchtungen machte und um seinen Beistand bat. Besser als Dora, die immer um ihren Vater war, hatte er die Phasen der sich entwickelnden Krankheit bei dem Hofrath zu beurtheilen gewußt, und was nun eingetreten zu sein schien, hatte er schon längst erwartet.

„Das sind vorübergehende Erscheinungen, Fräulein Dora“, tröstete er wider sein besseres Wissen. „Inzwischen — bis der Herr Hofrath wieder völlig gesund sein wird, — werde ich auf der Hut sein und das Nöthige vorsehen. Die unbedingte Vollmacht ist ja noch immer in meinem Besitze. Allerdings müßten nun auch Sie Vertrauen zu mir haben, Fräulein Dora!“

„Ich habe es nur zu Ihnen und sonst zu keinem Menschen auf der Welt!“

Kiemer fühlte sich innerlich wie zerfchmettert in dem Bewußtsein, dieses Vertrauen einmal schon mißbraucht zu haben.

„Vielleicht wäre es doch räthlich“, sagte er dann gepreßt und die häßlichen Erinnerungen gewaltsam abschüttelnd, „wenn ich jetzt ins Krankenzimmer ginge; vielleicht hat der Herr Hofrath mir irgendwelche dringliche Wünsche oder Aufträge mitzutheilen.“

„Sie müssen aber Alles vermeiden, was ihn aufregen könnte, Herr Doktor.“

„Das ist selbstverständlich.“

Kiemer begab sich zu dem Kranken und unterhielt sich mit ihm in voller Unbefangenheit und Harmlosigkeit, und er fand dabei, daß der Kranke mit völliger Klarheit über die rein geschäftlichen Dinge sprach, daß sich aber seine Aeußerungen sofort verwirrten, wenn sie sich auf die Gegenstände im Bereich seiner Bahnvorstellungen

bezogen. Es waren das Gegenstände und Verhältnisse meist an sich sehr nebensächlicher Natur, dem Kranken aber dünkten sie wichtiger, als alles Andere auf der Welt.

Die Krankheit Artners, beziehungsweise die Natur derselben, wurde sehr geheim gehalten. Nicht einmal Cannabel hatte von ihr erfahren, sonst hätte er vielleicht noch mit der Absendung des Briefes gezögert, der einige Tage nach seiner letzten Unterredung mit dem Hofrath in dessen Haus eintraf, und den Dora nun geöffnet in Händen hielt. Sie wachte mit unermüddlicher Aufmerksamkeit über den Kranken und so mußte sie nothgedrungen auch Censur über alle Einläufe. Sie legte den Brief ruhig bei Seite als einen zur Kenntnisaahme durch den Kranken nicht geeigneten Einlauf und wartete, bis Kiemer kam, dem sie gar nichts mehr verbarg. Sie gab ihm den Brief.

„Ein Brief von Cannabel“, sagte er, nachdem er das Schreiben gewendet und die Unterschrift gesehen hatte, „also nichts Gutes.“

„Vielleicht irren Sie sich, Herr Doktor“, erwiderte Dora trüb lächelnd.

Kiemer las und machte dabei zwischendurch seine Randbemerkungen:

„Berehrter Freund! Mit aufrichtiger Betrübniß“

— hm, aufrichtig, dann kommt sicher eine Lüge! —

„muß ich im Namen meines Sohnes, der zu erschüttert ist, um selbst schreiben zu können, Ihre von mir hochverehrte, von meinem Sohne innigstgeliebte, durch körperliche wie geistige Vorzüge gleich ausgezeichnete Tochter“ — in dem Punkte hat er nicht unrecht — „bitten,

das meinem Edward gegebene Wort zurückzunehmen. Wir haben es für unsere ernste Pflicht gehalten, vor einem so wichtigen, für das ganze zukünftige Leben entscheidenden Schritte erst die Stimme unseres Arztes zu hören. Edward wurde untersucht und das betäubende Ergebniß war, daß der Arzt mit aller Schonung, aber auch mit aller Entschiedenheit abgerathen hat, meinen Sohn ein Ehebündniß eingehen zu lassen, bevor die keimende Brustkrankheit nicht völlig überwunden sei.“ — Die Brustkrankheit dieses Jünglings scheint eine ziemlich nördliche Lage zu haben, meinte Kiemer, mit dem Finger auf die Stirne deutend. „Darüber können noch Jahre vergehen“ — in sechs Monaten ist der Mensch mit einer reichen Bankierstochter verheirathet! — „und ich mache mir ein Gewissen daraus“ — und so weiter. — „Ich brauche wohl nicht zu sagen“ — und so weiter, wozu sollen wir das Gewäch noch weiter lesen! — Fräulein Dora, — mein Beileid!“

„Ach, Doktor, wenn ich in meinem Unglück eines Glücksgefühls überhaupt fähig wäre, ich müßte jetzt so glücklich sein, wie nie zuvor!“

„Dann wird man ja wohl noch gratuliren müssen.“

„Daß man mich nicht stören gelassen hat!“

„Das ist selbstverständlich.“

„Ich habe es nur zu Ihnen und sonst zu keinem Menschen auf der Welt!“

Kiemer fühlte sich innerlich wie zerfchmettert in dem Bewußtsein, dieses Vertrauen einmal schon mißbraucht zu haben.

„Vielleicht wäre es doch räthlich“, sagte er dann gepreßt und die häßlichen Erinnerungen gewaltsam abschüttelnd, „wenn ich jetzt ins Krankenzimmer ginge; vielleicht hat der Herr Hofrath mir irgendwelche dringliche Wünsche oder Aufträge mitzutheilen.“

„Sie müssen aber Alles vermeiden, was ihn aufregen könnte, Herr Doktor.“

„Das ist selbstverständlich.“

Kiemer begab sich zu dem Kranken und unterhielt sich mit ihm in voller Unbefangenheit und Harmlosigkeit, und er fand dabei, daß der Kranke mit völliger Klarheit über die rein geschäftlichen Dinge sprach, daß sich aber seine Aeußerungen sofort verwirrten, wenn sie sich auf die Gegenstände im Bereich seiner Bahnvorstellungen

bezogen. Es waren das Gegenstände und Verhältnisse meist an sich sehr nebensächlicher Natur, dem Kranken aber dünkten sie wichtiger, als alles Andere auf der Welt.

Die Krankheit Artners, beziehungsweise die Natur derselben, wurde sehr geheim gehalten. Nicht einmal Cannabel hatte von ihr erfahren, sonst hätte er vielleicht noch mit der Absendung des Briefes gezögert, der einige Tage nach seiner letzten Unterredung mit dem Hofrath in dessen Haus eintraf, und den Dora nun geöffnet in Händen hielt. Sie wachte mit unermüddlicher Aufmerksamkeit über den Kranken und so mußte sie nothgedrungen auch Censur über alle Einläufe. Sie legte den Brief ruhig bei Seite als einen zur Kenntnisaahme durch den Kranken nicht geeigneten Einlauf und wartete, bis Kiemer kam, dem sie gar nichts mehr verbarg. Sie gab ihm den Brief.

„Ein Brief von Cannabel“, sagte er, nachdem er das Schreiben gewendet und die Unterschrift gesehen hatte, „also nichts Gutes.“

„Vielleicht irren Sie sich, Herr Doktor“, erwiderte Dora trüb lächelnd.

Kiemer las und machte dabei zwischendurch seine Randbemerkungen:

„Berehrter Freund! Mit aufrichtiger Betrübniß“

— hm, aufrichtig, dann kommt sicher eine Lüge! —

„muß ich im Namen meines Sohnes, der zu erschüttert ist, um selbst schreiben zu können, Ihre von mir hochverehrte, von meinem Sohne innigstgeliebte, durch körperliche wie geistige Vorzüge gleich ausgezeichnete Tochter“ — in dem Punkte hat er nicht unrecht — „bitten,

das meinem Edward gegebene Wort zurückzunehmen. Wir haben es für unsere ernste Pflicht gehalten, vor einem so wichtigen, für das ganze zukünftige Leben entscheidenden Schritte erst die Stimme unseres Arztes zu hören. Edward wurde untersucht und das betäubende Ergebniß war, daß der Arzt mit aller Schonung, aber auch mit aller Entschiedenheit abgerathen hat, meinen Sohn ein Ehebündniß eingehen zu lassen, bevor die keimende Brustkrankheit nicht völlig überwunden sei.“ — Die Brustkrankheit dieses Jünglings scheint eine ziemlich nördliche Lage zu haben, meinte Kiemer, mit dem Finger auf die Stirne deutend. „Darüber können noch Jahre vergehen“ — in sechs Monaten ist der Mensch mit einer reichen Bankierstochter verheirathet! — „und ich mache mir ein Gewissen daraus“ — und so weiter. — „Ich brauche wohl nicht zu sagen“ — und so weiter, wozu sollen wir das Gewäch noch weiter lesen! — Fräulein Dora, — mein Beileid!“

„Ach, Doktor, wenn ich in meinem Unglück eines Glücksgefühls überhaupt fähig wäre, ich müßte jetzt so glücklich sein, wie nie zuvor!“

„Dann wird man ja wohl noch gratuliren müssen.“

„Daß man mich nicht stören gelassen hat!“

„Das ist selbstverständlich.“

„Ich habe es nur zu Ihnen und sonst zu keinem Menschen auf der Welt!“

Kiemer fühlte sich innerlich wie zerfchmettert in dem Bewußtsein, dieses Vertrauen einmal schon mißbraucht zu haben.

„Vielleicht wäre es doch räthlich“, sagte er dann gepreßt und die häßlichen Erinnerungen gewaltsam abschüttelnd, „wenn ich jetzt ins Krankenzimmer ginge; vielleicht hat der Herr Hofrath mir irgendwelche dringliche Wünsche oder Aufträge mitzutheilen.“

„Sie müssen aber Alles vermeiden, was ihn aufregen könnte, Herr Doktor.“

„Das ist selbstverständlich.“

Kiemer begab sich zu dem Kranken und unterhielt sich mit ihm in voller Unbefangenheit und Harmlosigkeit, und er fand dabei, daß der Kranke mit völliger Klarheit über die rein geschäftlichen Dinge sprach, daß sich aber seine Aeußerungen sofort verwirrten, wenn sie sich auf die Gegenstände im Bereich seiner Bahnvorstellungen

bezogen. Es waren das Gegenstände und Verhältnisse meist an sich sehr nebensächlicher Natur, dem Kranken aber dünkten sie wichtiger, als alles Andere auf der Welt.

Die Krankheit Artners, beziehungsweise die Natur derselben, wurde sehr geheim gehalten. Nicht einmal Cannabel hatte von ihr erfahren, sonst hätte er vielleicht noch mit der Absendung des Briefes gezögert, der einige Tage nach seiner letzten Unterredung mit dem Hofrath in dessen Haus eintraf, und den Dora nun geöffnet in Händen hielt. Sie wachte mit unermüddlicher Aufmerksamkeit über den Kranken und so mußte sie nothgedrungen auch Censur über alle Einläufe. Sie legte den Brief ruhig bei Seite als einen zur Kenntnisaahme durch den Kranken nicht geeigneten Einlauf und wartete, bis Kiemer kam, dem sie gar nichts mehr verbarg. Sie gab ihm den Brief.

„Ein Brief von Cannabel“, sagte er, nachdem er das Schreiben gewendet und die Unterschrift gesehen hatte, „also nichts Gutes.“

„Vielleicht irren Sie sich, Herr Doktor“, erwiderte Dora trüb lächelnd.

Kiemer las und machte dabei zwischendurch seine Randbemerkungen:

„Berehrter Freund! Mit aufrichtiger Betrübniß“

— hm, aufrichtig, dann kommt sicher eine Lüge! —

„muß ich im Namen meines Sohnes, der zu erschüttert ist, um selbst schreiben zu können, Ihre von mir hochverehrte, von meinem Sohne innigstgeliebte, durch körperliche wie geistige Vorzüge gleich ausgezeichnete Tochter“ — in dem Punkte hat er nicht unrecht — „bitten,

das meinem Edward gegebene Wort zurückzunehmen. Wir haben es für unsere ernste Pflicht gehalten, vor einem so wichtigen, für das ganze zukünftige Leben entscheidenden Schritte erst die Stimme unseres Arztes zu hören. Edward wurde untersucht und das betäubende Ergebniß war, daß der Arzt mit aller Schonung, aber auch mit aller Entschiedenheit abgerathen hat, meinen Sohn ein Ehebündniß eingehen zu lassen, bevor die keimende Brustkrankheit nicht völlig überwunden sei.“ — Die Brustkrankheit dieses Jünglings scheint eine ziemlich nördliche Lage zu haben, meinte Kiemer, mit dem Finger auf die Stirne deutend. „Darüber können noch Jahre vergehen“ — in sechs Monaten ist der Mensch mit einer reichen Bankierstochter verheirathet! — „und ich mache mir ein Gewissen daraus“ — und so weiter. — „Ich brauche wohl nicht zu sagen“ — und so weiter, wozu sollen wir das Gewäch noch weiter lesen! — Fräulein Dora, — mein Beileid!“

„Ach, Doktor, wenn ich in meinem Unglück eines Glücksgefühls überhaupt fähig wäre, ich müßte jetzt so glücklich sein, wie nie zuvor!“

„Dann wird man ja wohl noch gratuliren müssen.“

„Daß man mich nicht stören gelassen hat!“

„Das ist selbstverständlich.“



Optisches  
Specialgeschäft  
I. Ranges.



R. Petitpierre,



Academisch  
ausgebildeter  
Fachmann.



Reiches Lager  
aller besseren optischen Fabrikate  
bei sehr billigen Preisen.

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,  
Wiesbaden,  
5. Häfnergasse 5,  
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

Reparaturen  
bei schneller pünktlicher Bedienung  
in tadelloser Ausführung.

12899

Durch ihre kostbaren Bestandteile, Eiweiss und Dotter ist die nach Deutschem Reichspatent aus **HÜHNEREI** hergestellte **Ray-Seife** besser als alle bisher gebräuchlichen Seifen. Säumen Sie nicht, einen Versuch zu machen, Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein.

**RAY-SEIFE**

Preis p. Stück 50 Pf.  
Ueberall käuflich.

Elfenbein-, Schildpatt- und Celluloid-Waaren findet man in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Kaiserstrasse 21.** Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

14928

Patent-Sprungrahmen „Dygia“  
(Deutsches Reichs-Patent No. 122571 und 122572 und 122573)



Billig, haltbar, zweckmäßig, werden alle Krankenhäuser, Hotels, Pensionen, Privaten u. s. w. bestens empfohlen. Fabrikation und Alleinvertrieb findet nur durch Ullrich & Co. statt. Mit illustrirter Preisliste und allen weiteren Mittheilungen gern zu Diensten.

**Carl Laubach & Co., Wiesbaden**

Telephon. No. 2335.  
NB. Zuverlässige Vertreter für alle größeren Städte gesucht.

14791

# Kleiderstoffe! Grosse Sortimente.

## Geschw. Meyer, Langgasse 9.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

### Bekanntmachung

Donnerstag, den 17. Oktober er.,  
Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags  
2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in  
meinem Auktionsaale

### 3 Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

Damen- u. Kinder-Confection,  
als: Jacken, Umhänge und Mäntel,  
Herrenstoffe in reicher Auswahl  
(Woolen, Kammgarn und Cheviot),  
Damenstoffe (Noppé) in allen Farben,  
Lugné, Nipp, Glas, Krystall,  
Silber, Porzellan- u. sonstige  
Gebrauchsgegenstände, ferner  
Herrenhemden und Kragen,  
Hosenträger u. sonstige Befah-  
Artitel. F 221

Der Zuschlag erfolgt ohne Rück-  
sicht des Wertes.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Handschuhe u. Hosenträger,  
selbstverfertigte, bill.  
bei Fritz Stensch, Kirchgasse 37. 19019

### Walhalla- Theater.

Vom 16. bis 31. Oktober:

## Frank- Bonhair- Truppe

mit ihren sensationellen ikarischen Spielen.  
Das Beste vom Besten.

Grossartigste  
Attraktion der Specialitäten-Bühnen.

Mlle. Boltero, prolongirt.  
Antoinette Lindenthal,  
Concertsängerin.  
Ernst und Margarethe,  
jugendliche Hand- und Kopfstand-  
künstler.  
Feodor Markow, prolongirt.  
Bros. Harley,  
Musikal-Akrobatie-Ball-Akt.  
Fritzi Arco, der neue Soubrettenstern.

Aranka, Birike, Roszika,  
Zigeunerinnen-Terzett,  
mit seiner „Waldscene“.

Ausserdem sei nochmals aufmerksam ge-  
macht auf die 14808

## Frank- Bonhair- Truppe.

Die beliebtesten 14788  
Cassel's Pflanzen - Cigarren  
p. Stück 6 Pf., 10 Stück 55 Pf.,  
sind nur Langgasse 6 erhältlich.

Fischhandlung

### Mauergasse 10.

Wüdtlinge, Sprossen, geräuch. Hase,  
marinierte Gärtinge, alle Arten Delicateessen.  
Jeden Abend 7/8 Uhr frisch gebadene  
Weisfische. 14809

### Grosse Vorräthe

in allen Baumgärtartikeln, speciell Obstbäume,  
Coniferen, Heubäume und Heersträucher liefert  
billig; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-  
und Heersträucher zu billigen Preisen bei solider  
Ausführung. 14811

P. Klein,

Baumgärtner- und Landschaftsgärtnerei.

Inhaber: A. Pawlitzky.

Herrnpreussenschluch 54B.

### Kartoffeln

Rumpf 17 Pf. Schwabacherstraße 7.

### Wein- Großconsumenten.

80 Fuder garantiert naturreiner Weiswein  
(98er und 1900er), 350 Hl. per Fuder (1000 L.),  
100 Fuder Rotwein (98er), 400 Hl. per Fuder  
(1000 Ltr.) zu verkaufen. Proben zu Diensten.  
Franco-Lieferung, Ziel und Quantum nach  
Vereinbarung. Angebote unter N. N. 276 an  
den Tagbl.-Verlag.

Gef. Mädchen-Kartoffeln zum Einletern.  
Fr. Kühler, 10 Friedrichstraße 10. 14775

Kontore:  
Langgasse 27.



## Druckarbeiten Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der  
steht in jeder Ausföhrung die

### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckeret Wiesbaden.

Telephon  
52

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.



# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

**Aarstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Adelheidstraße:**  
Birk, Ecke Oranienstr.;  
Jung Wwe., Ecke Adolphsallee;  
Nicolay, Ecke Karlsruhstr.;  
Erb, Ecke Schiersteinerstr.

**Adlerstraße:**  
Gross, Ecke Schwalbacherstr.;  
Schiebeler, Ecke Schachtstr.

**Adolphsallee:**  
Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.;  
Brod, Albrechtstr. 16;  
Gross, Ecke Goethestr.

**Albrechtstraße:**  
Brod, Albrechtstr. 16;  
Zinnenlohl, Ecke Moritzstr.;  
Kolb, Albrechtstr. 42.

**Bahnhofstraße:**  
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

**Bertramstraße:**  
Prinz, Ecke Eleonorenstr.;  
Seuschald, Ecke Bismarck-Ring.

**Bismarck-Ring:**  
Seuschald, Ecke Bertramstr.;  
Höpfner, Ecke Albrechtstr.;  
Helbig, Ecke Blücherstr.;  
Becker, Ecke Hermannstr.;  
Loos, Ecke Yorckstr.

**Bleichstraße:**  
Bing, Ecke Helmenstr.;  
Scherger, Ecke Hellmündstr.;  
Weimer, Ecke Balramstr.;  
Höpfner, Ecke Bismarck-Ring.

**Blücherstraße:**  
Helbig, Ecke Bismarck-Ring;  
Heurich, Blücherstr. 24.

**Bülowstraße:**  
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

**Dambachthal:**  
Hendrich, Ecke Kapellenstr.

**Dohheimerstraße:**  
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

**Drudenstraße:**  
Weber, Ecke Seerobenstr.

**Eleonorenstraße:**  
Prinz, Ecke Bertramstr.

**Emserstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Faulbrunnstraße:**  
Engel, Ecke Schwalbacherstr.

**Feldstraße:**  
Herrmann, Feldstr. 2;  
Fors, Feldstr. 19.

**Frankenstraße:**  
Rudolph, Ecke Balramstr.;  
Schmurr, Frankenstr. 17.

**Friedrichstraße:**  
Philippi, Ecke Neugasse;  
Beyseigel, Ecke Schwalbacherstr.

**Goethestraße:**  
Krieger, Goethestr. 7;  
Gross, Ecke Adolphsallee;  
Kees, Ecke Moritzstr.;  
Sauter, Ecke Oranienstr.

**Gustav-Adolfstraße:**  
Horn, Ecke Hartingstr.

**Hartingstraße:**  
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.

**Helmenstraße:**  
Bing, Ecke Bleichstr.;  
Dehlschlager, Ecke Wellstr.

**Hellmündstraße:**  
Haybach, Ecke Wellstr.;  
Bürgener Raab, Hellmündstr. 35;  
Scherger, Ecke Bleichstr.

**Herderstraße:**  
Loh, Ecke Herderstr.

**Herrmannstraße:**  
Becker, Ecke Bismarck-Ring.

**Herrgartenstraße:**  
Bernand, Herrgartenstr. 7.

**Hirschgraben:**  
Betty, Steingasse 6.

**Jahnstraße:**  
Schmidt, Ecke Wörthstr.

**Kaiser Friedrich-Ring:**  
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;  
Nobach, Ecke Jahnstr.

**Kapellenstraße:**  
Hendrich, Ecke Dambachthal.

**Karlstraße:**  
Nicolay, Ecke Adelheidstr.;  
Reef, Ecke Rheinstr.

**Kellerstraße:**  
Lendle, Ecke Stüttr.;  
Fors, Feldstr. 19.

**Körnerstraße:**  
Loh, Ecke Herderstr.

**Kirchgasse:**  
Wirth Nachfolger (Fr. Laupis),  
Ecke Rheinstr.;  
Reinmuth, Kirchgasse 19;  
Stassen, Kirchgasse 60.

**Jahnstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Luxemburgstraße:**  
Kolb, Albrechtstr. 42.

**Mauergasse:**  
Kempel, Ecke Neugasse.

**Mauritiusstraße:**  
Minor, Ecke Schwalbacherstr.

**Michelsberg:**  
Kneffel, Ecke Gemeindebadgäßchen.

**Moritzstraße:**  
Zinnenlohl, Ecke Albrechtstr.;  
Weber, Moritzstr. 18;  
Kees, Ecke Goethestr.;  
Maus, Moritzstr. 64.

**Nerostraße:**  
Speckten, Nerostr. 12;  
Kimmel, Ecke Röderstr.

**Neugasse:**  
Philippi, Ecke Friedrichstr.;  
Kempel, Ecke Mauergasse.

**Nicolaystraße:**  
Bernand, Herrgartenstr. 7;  
Krieger, Goethestr. 7.

**Oranienstraße:**  
Birk, Ecke Adelheidstr.;  
Sauter, Ecke Goethestr.

**Philippstraße:**  
Horn, Ecke Harting- und Gustav-  
Adolfstr.

**Platterstraße:**  
Weil, Platterstr. 42.

**Roonstraße:**  
Birk, Ecke Westendstr.

**Rheinstraße:**  
Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke  
Reef, Ecke Karlsruhstr. (Kirchstr.);  
Dienbach, Ecke Wörthstr.

**Richtstraße:**  
Strädter, Richtstr. 21.

**Röderstraße:**  
Gron, Ecke Römerberg;  
Rißel, Röderstr. 27;  
Kimmel, Ecke Nerostr.

**Römerberg:**  
Krug, Römerberg 7;  
Gron, Ecke Röderstr.

**Saalgasse:**  
Fuchs, Ecke Bebergasse.

**Schachtstraße:**  
Schiebeler, Ecke Adlerstr.

**Scharnhorststraße:**  
Adermann, Ecke Westendstr.

**Schiersteinerstraße:**  
Erb, Adelheidstr. 76.

**Schwalbacherstraße:**  
Gross, Ecke Adlerstr.;  
Minor, Ecke Mauritiusstr.;  
Engel, Ecke Faulbrunnstr.;  
Beyseigel, Ecke Friedrichstr.

**Sedanplatz:**  
Heuf, Westendstr. 1.

**Sedanstraße:**  
Fischer, Balramstr. 31.

**Seerobenstraße:**  
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;  
Weber, Ecke Drubensstr.

**Steingasse:**  
Betty, Steingasse 6;  
Ersch, Steingasse 17.

**Stiftstraße:**  
Lendle, Ecke Kellerstr.

**Taunusstraße:**  
Schmidt, Taunusstr. 47.

**Walzmühlstraße:**  
Wenzel, Emserstr. 48.

**Walramstraße:**  
Fischer, gegenüber Sedanstr.  
Rudolph, Ecke Frankenstr.;  
Weimer, Ecke Bleichstr.

**Webergasse:**  
Fuchs, Ecke Saalgasse.

**Wellstrasse:**  
Haybach, Wellstr. 29;  
Dehlschlager, Ecke Helmenstr.

**Westendstraße:**  
Heuf, Westendstr. 1;  
Birk, Ecke Roonstr.;  
Adermann, Ecke Scharnhorststr.

**Wörthstraße:**  
Dienbach, Ecke Rheinstr.;  
Schmidt, Ecke Jahnstr.

**Yorckstraße:**  
Loos, Ecke Bismarck-Ring.

**Zimmermannstraße:**  
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.

Ferner in

**Ziebrich:**  
Geur. Scherer, Rathhausstr. 11.

**Zierstadt:**  
Carl Hüfner, Rathhausstr. 2.

**Zohheim:**  
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

**Erbenheim:**  
Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.

**Kambach:**  
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

**Sonnenberg:**  
Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheften. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

**Verkauf**

Milchgeschäft zu verkaufen Raurod No. 10.

**Gute und sichere Capitalanlage.**

Lebensversicherungs-Police, zahlbar spätestens 1913 mit ca. M. 18,000, bestehend seit 1893, baar eingezahlt M. 4500.—, Dividenden sind zugesprochen, heutiger Werth M. 6500.—, ist für M. 3500.— zu verkaufen, eventl. nehme auch gute Wechsel in Zahlung. Offert. unter N. 1. 222 an den Taabl.-Verlag.

**Kräftiges Arbeitspferd zu verkaufen**

Biedrich, Frankfurterstraße 21.

**Hortbau-Geschäft** ein mittelgroßes Pferd für leichte Arbeit zu verkaufen.

**Junger Fackel**, reine Rasse, zu verkaufen Drudenstr. 8. Part. 14592

**Ein prima Junghund** zu verk. Balramstr. 9. Part. bei Wolf. 14444

**Über die junge Hundchen** (Männchen) sofort billig zu verkaufen Adlerstraße 16, 2. St. 1 St.

**Garzer Hühner und Weibchen** bill. zu verkaufen Moritzstraße 36, Wirthschaft. 13160

**Rasshunde-Verkauf.**

Ein br. kurz, in jed. Besch. tabell. Jagdhund, 4 J. alt, aus. tren u. anhängl., an Kinder gewöhnt, sehr machsam, für Willensstärker unbezahlbar, prachtv. Begleitthier. Ein Färbchen 5 Monate alter reizender Colli wegen überhöhl. preiswerth abgegeben. Offerten unter C. N. 37998 an D. Preis in Mainz. (No. 37994) P 31

**Saß neuer completer Frackanzug**

für große schlanke Figur zu verkaufen Adelheidstr. 46, Part., bis 3 Uhr Nachmittags.

**Berth. Herren-Anzüge und neu. Ueberzieher** zu verkaufen Wellstraße 5, Part.

**Gut erhalt. Hosen, Westen und Anzug** zu verk. Dändler verbeten. Kellerstraße 6, 2 St. r.

**Herrn-Boletot** für 13 M. Albrechtstr. 28, P.

**Geiragene gut erhalt. Damengarderobe** zu verkaufen. Zwischenhändler verbeten. Zu bef. im 2 u. 4 Uhr. Taunusstraße 51, 3 l.

**Ein fast neuer Mantel** (Beige), für Mädchen von 12-14 Jahren passend, billig zu verkaufen Schachtstraße 20, 1 r.

**Handkredel**, dr. Arbeit, Läufer, Tisch-, Tablet- u. Giebedecken bill. z. vk. Röderstr. 21, 3.

**Heute Mittwoch**

kommen im billigen Laden **Güldenbogen-gasse 11 eine Menge Reste** Manufactur-Waaren spottbillig zum Verkauf. 14800

**Hochwerthvolle alte Gemälde**

aus dem 14.-15. Jahrhundert, darunter Peter Kläster, Memling Dolbein (großes Bild), Diebold, Meister vom Klarenaltar x. Sterbefalls halber aus Privatammlung aus erster Hand zu verkaufen per sofort. Offerten unter T. N. 632 an dem Taabl.-Verlag. 13790

**Ein gut erhaltener photographischer Apparat**

Cartridge No. 4, Ankaufspreis M. 108, ist für den billigen, aber festen Preis von 65 M. zu verk. durch **Christian Tauber**, Kirchgasse 6.

**Stereoscop** mit 12 Bildern billig zu verk. Außenstraße 36, Part. 2. Thüre rechts.

**Ein wenig geputztes Bechstein-Pianino**

preiswerth zu verkaufen. 14797

**Ernst Schellenberg**, Große Burgstr. 9.

**Gutes Pianino**, aus renom. Fabrik, noch neu, freist. ganz vorzählg. Toninstr., mit Garantiech. billig abgegeben. Schriftl. Anfragen unter N. V. 435 an den Taabl.-Verlag. 14065

**Ein noch gut erhaltenes Tafel-Clavier** billig zu verkaufen. Rab. im Taabl.-Berl. 14476

**G. Mandoline** i. b. zu vk. Bleichstr. 25, 3.

**Concert-Führer** mit Klavier u. Schule billig zu verkaufen Wellstraße 21, 3.

**Ein Bett** i. 60 M. zu v. Jahnstr. 1, 3. 14456

**Neues Bett**, sowie gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen Röderstr. 19, Dth. 2. 14763

**Ein Bett** i. 100 M. Studentenar. Golba. 10. 13011

**Bettstübe, Sprung., Matr., und Weil** 35 M. Michelsb. 9 b. Rötherdt. 14611

**Gut gearbeitete Möbel**, meist Handarbeit, wegen Ersparnis d. hob. Lohndmische sehr bill. zu vk.: vollst. Betten (pol. u. lach.) 50-150 M., Bettst. (pol. u. lach.) 17-50 M., Kleiderstänke (1- u. 2-thür.) 21-50 M., Verticows (pol.) 34 bis 60 M., Kom. (pol.) 26-35 M., Küchenstänke 29-38 M., Sprung. 18-25 M., Wärragen in Segros, Wolle, Nitt u. Haar 10-50 M., Deckbetten 12-30 M., Sophas u. Auszugstische (pol.) 15-25 M., Sophas, Divans und Ottomane 25-70 M., Küchen- und Zimmerische 6-11 M., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. i. w. Gieße Werkstat. Frankenstraße 19.

**Durch Wegzug**

habe ich billig zu verkaufen: Zwei halbfranzösische **Rußb.-Betten** mit prima Rohbaarmatratzen, Plüsch- und Rissen à 115 M., 1 schönes **Rußb.-Büffel** 165 M., 1 **Plüschgarnitur**, Sopha u. 2 Sessel, 90 M., 1 **Frankfurter Herren-Schreibbureau** mit Aufsatz und Schränken 95 M., 1 **Regulator** 20 M., 1 **Verticow** mit Rutschlauf und Spiegel 58 M., 1 **Divan** mit rother Plüschfassung 56 M., 1 **großer Spiegel** 40 M., 1 **2-thüriger Kleiderstank**, nub.-polirt, mit Schublade, 65 M., 1 **Feilerpiegel** mit Stufe 42 M., 1 **Schreibsecretär** (schönes Stück) 85 M., **Auszugstisch** 27 M., 1 **Sopha-tisch** mit Sten 22 M., 1 **einstüriger Kleiderstank** 18 M., 1 **bitz**, **weiß**, 22 M., verschiedene **Stühle**, 1 **Canape**, brauner Rips, 32 M., 1 **vollständige Schlafzimmer-Einrichtung**, hell nub., 385 M., 1 **ovaler Goldspiegel** 25 M., **Spiegel**, ovale u. viereckige Tische, 1 **schwarze Etager** 12 M., 1 **Schaukelstuhl** 14 M., 1 **Schreibkommode** 38 M., 1 **Waschkonsole** 15 M., 1 **Nachttisch** 5 M., 1 **Waschtisch** 9 M., 1 **nub.-polirtes Stehpult** 25 M., 2 **Teigermäde** (Handschaffen) 45 M., 1 **Waschkommode** mit Marmor, 1 **Rüchenschrant**, groß, 25 M., 1 **bitz**, klein, 20 M., 1 **Ottomane** mit Decke 40 M., 1 **Standuhr**, **Dänge** u. **Stehlampen**, **Deckbet** u. **Rissen** und noch andere Gegenstände mehr werden freihändig nach Uebereinkunft noch billiger abgegeben. Näheres Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr

**22. Albrechtstraße 22, Dinterhaus Barriere.** 14741

Bettst. für 5 M. Schwalbacherstr. 39, D. 1 l.

**W. dreiflüßig**, Divan 50 M., H. Divan 54 M., Michelsberg 9 bei Rötherdt. 14749

**Laidenstobba**, neu, b. zu verk. Richtstr. 5, B.

**Gute Gelegenheit.**

Wegen Platzmangel giebt eine Herrsch. einige **Rußb.-Betten** mit prima Rohbaarmatratzen, **Spiegelstänke**, **Waschtische** u. ab. **Bändler verb. Wo! f. d. Taabl.-Berl.** 14683

**Sechs** noch gut erhaltene **rotte Plüsch-Polsterstühle** z. verk. Moritzstr. 38, Part. 14782

**Ein Duzend Speisezimmerstühle** preiswürdig zu verkaufen Saalgasse 24 26.

**Secr., Vertic., N. u. Küchenst., Waack., b. Betten, Tische** u. s. w. Sedaustr. 9, 1 r. 10427

**Möbelverkauf:** Büffel, Sopha, 6 Stühle (r. Plüsch, nub.), Spiegel, Eckrett, 1 n. Bionne (nub., nubbar-Goblen), 1 Schlafzimm.-Einr. aus Nubag., Schlafsofa, Tisch, Waschtisch, Nachttisch, Spiegel, Kommode, Stühle; 1 gr. vergold. Spiegel mit Marmorplatte, Näheres Mainz, Kaiserstraße 69/70, 3. 2-4 Uhr.

**Gr. Eichen-Schreibtisch** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 30, 1 rechts.

Wegen Verkleinerung des Haushalts **Bücherstänke**, **Kleider- und Waschkommode**, 6 Stühle, **Schlafsofa**, **Bettgestell**, **Geschrank**, **Vollkommod**, **Gartenbank** u. s. zu verkaufen. Anzufragen Vorm. 9-11 und Nachm. 1-3 Uhr, Adolphsallee 41, 1.

**Ein pol., 1 lach. 2-th. Kleiderstr.**, 1 **Küchenst.**, 1 **Anrichtst.** mit verg. Rückenbrett, 2 **Nachttisch.**, 1 **Sopha**, 1 **Küchentisch** heden billig zu verkaufen Seerobenstraße 13, Dth. 1 St. links.

Veränderung halber b. z. verk.: **schöner 2-th. Kleiderstank**, **Spiegelstank**, **Canape**, gr. **Feiler Spiegel** m. Trümeau, **Bücher** m. Gläblich, **Panelbrett**, **Etager**, **Rippstisch** (Eichen), **Verkon**, **Beit**, **Deckbett** m. Rissen u. **Richtstr.** 4, 1 St. r. 14497

**Ein runder Tisch**, ein **Wärragen** mit geschl. **Stroh**, ein **Herrnüberzieher**, sowie ein **Damenplüschmantel** zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 63, 1.

**Neue Röhre**, b. z. vk. Wellstr. 5, B. r. 14037

**W. Nubmahl**, Adolphstr. 16, 3 r. 14415

**Ein Ausstellungsstanz**, **Rußbaum**, für **Schauenst.** zu verk. Bahnhofstr. 10, Dth. 14773

**Ein Laden-Einrichtung** billig zu verkaufen Bärenstraße 2. 14108

**Ein Rahmenbild** zu verkaufen Bahnhofstraße 10, Dth. 14772

**Zwei Federrollen**, ein **Federhandscharen**, **Schubladen** und eine **Sobelbank** billig zu verkaufen Ballaferstraße 5. 14590

Ein gebrauchtes leichtes Halbverdeck billig zu verkaufen... Hugo Grün, Kirchstraße 11.

Zwei vorzügliche Herde v. zu verkaufen... Großer grüner Fackelofen mit Amerikaner Einlag zu verkaufen...

Zwei fe. Oefen zu v. Friedrichstraße 21, 1. Zwei gebrauchte Oefen billig zu verkaufen...

Ein Ofen für ein gr. Hotel postl., billig zu verkaufen... Heinrich Jung, Friedrichstraße 44.

Ein Wärmesystem und 1 Regulir-Heizofen zu verkaufen... Blechschirme für Gasbeleuchtung...

Ein großer eiserner Oefenschirm, lackirt, zu verkaufen... Kinderbadewanne, Wagen mit Schirm...

Solbänke, ca. 20 Mtr. lang, mit Thür u. Thor, sehr gut, billig... Zwei Treppen, Adene, je 1/2 gemauert, fast neu...

Obeliskplatten werden unentgeltlich abgegeben... E. Frohn, Oranienstraße 48.

1/2 u. 5 ante 1/2 Stüdt. Frankfurt. 16. 14783 Eine Grube saurer Mist zu verkaufen...

Immobilien Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-An- und Verkauf vermittelt Wohnungsmachweis-Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1.

Villa, vord. Nerothal, mit schönem Garten, Preis 70,000 M. zu verk. d. J. Inand, Luisenplatz 1.

Ein kleineres Haus mit Lieberjahn von ca. 700 M. pro Jahr ist billig mit einer Anzahlung von 6000 M. zu verkaufen...

Die Villenbesitzung Nerothal II ist zu verkaufen.

Villa, 6-7 Zimmer mit entspr. Zubehör, elegante innere Ausstattung...

Rentabl. neues Haus, haben vorgegeben, m. Hausung u. Eborhart, Mittelb., Berthälde od. Lagerrt. u. Postf. 8000 M. Einnahme...

Geschäftshaus mit Laden, für jedes Geschäft geeignet, beste Geschäftslage...

Schöne Villen-Bauplätze in teurer Lage zu verk. Bon-Capital wird evtl. dazu gegeben...

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. Sinfuit im Bureau, Bismarckstraße 54.

Villenbauplätze verchied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Bismarckstr. 19, 1 r. 12066

Immobilien zu kaufen gesucht. Hotel-Restaurant zu kaufen gesucht bei guter Anzahlung...

Geldverkehr Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe ich Käufer. Verkauf Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.

Mt. 700 unter guter Sicherheit zu verleihen. W. 339 Hauptpostlagernd.

60-85,000 M. Privatgeld 1. Stelle auszuliehen. Directe Anfr. erw. Off. unter Ch. N. 254 a. d. Tagbl.-Berl.

Hypothekengelder auszuliehen. Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1.

6000 bis 6500 Mt. auf 1. Hypothek jetzt oder 1. Januar 1902 auszuliehen.

50,000 Mk. zur ersten Stelle. 10- und 15,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliehen.

Auf 1. Hypothek habe ich ca. 50,000 Mt. bis 60% der Lage zu 4 1/2% Zinsen sofort auszuliehen.

50,000 Mt. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% oder 4 1/4% sofort auszuliehen. Vermittler werden. Angebote unter W. N. 248 an den Tagbl.-Berl.

Auszuliehen 10-15,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter G. N. 25 an den Tagbl.-Berl.

30,000 Mt., auch geteilt, auf 1. Hypothek sofort auszuliehen. Joseph Stern, Goldgasse 6.

20-25,000 Mt. werden sofort zur 2. St. auszuliehen. Offerten erbitte unter O. N. 256 an den Tagbl.-Berl.

Capitalien zu leihen gesucht. 25,000 Mt. zu 5% auf gutw. Hypoth. Haus Mitte der Stadt zu leihen gesucht.

Sichere Capital-Anlage. Für ein mittleres Gütergutwert wird an erster Stelle eine Hypothek in Höhe von 60-80,000 Mark gesucht.

Zu 30-35,000 Mt. 1. St. Lage 61,000 Mt. 20,000 Mt. 1. St. Lage 38,000 Mt. etc.

23,000 Mt. an 1. Stelle auf prima Object am Kaiser-Friedrich-Ring gesucht.

Ein guter Restkaufschilling von 26,000 Mt., auf einem prima Geschäftshaus in bester Lage der Stadt ruhend, wird mit Nachlag und Haftbarkeit zu cediren gesucht.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Oktober 1901.

- Adler: Kirger, Regier.- u. Baurath, Altona. Lienu, Dr. jur. u. Staatsanw., m. Fr., Lübeck. Müller, m. Fr., Förlb. Eilenbeck, Dr. med., Hildes. Lietzmann, Apotheker, St. Johann. Fürst, S. Ung. Hradisch, Kaiser, Fabr., Hildes. Neu, Köln. Altesaal: Hoffmann, Dr. med., Leer. Kähling, Gutbes., Berdecke. Bahnhof-Hotel: Neupert, Kfm., Zürich. Landgraf, Ingen., m. Frau, Mittenberg. Kluchen, Kfm., Cassel. Strakosch, Kfm., m. Frau, Wien. Belle vue: Wolf, Rent., Hamburg. Blaau, G., s'Grahnbage. Block: Lumenapp, Fr. Dir., Riga. Schwarzer Beck: Skaller, Kfm., Berlin. Hecking, Fabrikbes., m. Fam., Dortmund. Engler, Reg.-Rath, Königsberg. Dahlheim: Linkenbach, m. Fr., Ems. Linkenbach, 2 Fr., Ems. Wolf, Ingen., Essen. Wilms, Kfm., Bochum. Dietsenmühle: Beermaun, Kfm., Berlin. Kolar, Kfm., Breslau. Einhorn: Kruse, Hanau. Dierichs, Ingen., Köln. Pohl, Kfm., Köln. Köpper, Rent., Köln. Hünersdorf, Kfm., Wien. Schimm, Kfm. Schem, Kfm., Mannheim. Eisenbahn-Hotel: Becker, Dr., m. Fr., Köln. Weinicke, Berlin. Nagener, Student, Bremen. Jalfeld, Kfm., Hannover. Ziegler, Architect, Winterthur. Feiger, Kfm., Karlsruhe. Marks, Apoth., Mannheim. Köhler, Dr. med., m. Frau, Zwickau. Deutschner, Kfm., m. Fr., Mettlach. Helbig, Kfm., Nürnberg. Hoppe, Fr., Darmstadt. Broil, Kfm., Berlin. Engel: Geiger, F., Kfm., Stettin. Pfing, E., Frankfurt. Schoelles, G., m. Familie, Helsenburg. Weise, R., Ingen., Halle. Werneburg, A., Ingen., Halle. Werner, M. u. L., 2 Frauen, Warschau. Bardt, Leutn. d. Reserve, Lubboch. Schwarz, Rittergutsbes., m. Frau, Schadowitz. Steegmann, Kfm., Glasgow. Englischer Hof: de Montmoency, M., Frau, Windsor. Klascchke, G., Gera. Meyer, Frau Rent., m. Fam., Berlin. Schindler, H., Beuthen. Erbprinz: Badt, Luckenwalde. Schwarz, Kfm., Frankfurt. Leberecht, Kfm., Laufenselden. Hauser, Zorn. Ulmer, Dortmund. Jung, Dietz. Lauer, Cassel. Hommelmann, Luxemburg. Hotel Fuhr: Mecklenburg, Kfm., Wien. Kiefe, m. Frau, Stuttgart. Harhausen, Kfm., m. Frau, Köln. Krausnick, Kfm., Berlin. Paulus, Krefeld. Müller, Rent., Soden. Dr. Gierlich's Kurhaus: Goosens, Fr., Rotterdam. Schwarz, Fr., Speyer. Grüner Wald: Hoffmann, Kfm., Barmen. Raynaud, Kfm., Paris. Breunwald, Kfm., Paris. Lauermaun, Kfm., Detmold. Betz, Heidelberg. Hacker, Heidelberg. Langer, Heidelberg. Pfaff, Heidelberg. Mertz, Köln. Salavicsek, Medizinalrath, m. Fr., Budapest. Merk, Kfm., Basel. Voigt, Kfm., Heidelberg. Seebade, Kfm., Braunschweig. Caldeweyer, Kfm., Barmen. Mimm, Kfm., Krefeld. Veit, Kfm., Konstanz. Marcus, Kfm., Berlin. Borgzinner, Kfm., Elberfeld. Wagner, Kfm., München. Janrus, Kfm., m. Frau, München. Schleich, Kfm., München. Weidt, Direct., Heidelberg. Gräfenberg, Kfm., Berlin. Wachtel, Kfm., Annaberg. Bernbeck, Kirchheimbalden. Meyer, Paris. Dinkelacker, Kfm., m. Fr., Stuttgart. Wolf, Kfm., Leipzig. Kanter, Fr., Limburg. Flügel, Fr., Limburg. Cuntz, Kfm., Kassel. Mühlfelder, Kfm., Offenbach. Krauss, Kfm., Frankfurt. Vogel, Kfm., Paris. Beller, Kfm., m. Frau, Heidelberg. Freund, Kfm., Berlin. Vier Jahreszeiten: Gerschow, Frau Autsrath, Danzig. Stummel, Offiz., Strassburg. Leperé, brüssel. Yakountchikoff, Fr., m. Bed., Petersburg. Kaiserhof: Beach, Fr., Amerika. Lombard, Fr., m. Bed., Amerika. Bonn, Dr., Frankfurt. Funke, Mülhausen. Oppenheimer, Fr., Berlin. Landshoff, Comm.-Rath, Petersburg. Sergiew, Oberst, m. Frau, Russland. Tscholowsky, Staatsrath, m. Fam. u. Bed., Russland. Karpfen: Müller, Kfm., Köln. Meyer, Kfm., m. Frau, München. Klos, Capitan, Caub. Braun, Kfm., m. Frau, Franzensbad. Walter, m. Fr., Berlin. Becker, Ingen., Köln. Weber, Ingen., Frankfurt. Max, Kfm., Nürnberg. Meisner, Kfm., Hanau. Müller, Kfm., m. Fr., Berlin. Wehner, m. Fr., Danzig. Schulz, Augsburg. Käluischer Hof: Herpel, m. Fr., St. Goarshausen. v. Haenschild, Offizier, Leobschütz. Krone: Beck, Hotelbes., Marienbad. Kraupl, Kfm., Marienbad. Stingl, Marienbad. Müller, Fr., Dresden. Ansbacher, Kfm., London. Ansbacher, Eitorf. König, Fabrikbes., Hohenhumburg. Schönmann, m. Fam., Königsberg. Hotel Lloyd: Keller, Worms. Hohberger, Fr., Sprachlehrerin, Stuttgart. Büttner, Kfm., m. Frau, Würzburg. Mehler: Loesche, Leut., Dresden. Kipfer, Oberleut., Münster. Baude, Kfm., Dresden. Schenk, Leut., Trier. Engel, Musikdirect., m. Fr., Darmstadt. Koch, Kfm., New-York. Koch, Kfm., m. Fr., Karlsruhe. Metropole und Honopol: v. Langendonk, brüssel. Athberg, Fr., Köln. Thierheimer, Fr., München. Voigt, Fr., Homburg. Welker, Neuwied. Salomon, Rechtsanwalt, Brand, Kfm., Berlin. Salomon, m. Sohn, Neuwied. Schulte-Witten, m. Sohn, Dorstfeld. Otto, Fr., Rent., Breslau. Rosenbaum, Fr., Giessen. Rosenbaum, Fr., Berlin. Minerva: Fürst Obolenski, Geb. Rath, m. 3 Töcht., Moskau. van Aalst, m. Fr., Java. Graf Pominski, Oberleut. a. D., Cosseberg. v. Schweder, Oberleut., Hanau. Thilger, Aistfeld. Ebringhausen, Weinhändl., Metz. Dorfelder, Amtsanwalt Dr., Darmstadt. Nassauer Hof: Matthaei, m. Tocht., Magdeburg. Calmon, m. Fr., Hamburg. Hamburg, Fr., Hamburg. Lewis, m. Fr., Hamburg. Erlanger, Baron, m. Fr. u. Bed., N.-Ingelheim. Erlanger, Baron, N.-Ingelheim. Newman, m. Fam. u. Bed., Amerika. Langlots, Altenburg. May, Amerika. Cantelaar, Fr., Rotterdam. Schmasser, Fr., Rotterdam. Luftkurort Neroberg: Vogelsang, Frankfurt. Nonnenhof: Neukirch, Kfm., Berlin. Querfarth, Kfm., Berlin. Sachs, Kfm., Berlin. Heuser, Kfm., Langenburg. Fauscke, Kfm., Meerane. Niemeier, Kfm., Einbeck. Riedel, m. Fr., Chemnitz. Bussmann, Oekon., Bochum. Böninghaus, Elehel. de Simon, Hamburg. Babel, Berlin. Bernheim, Kfm., Stuttgart. Barth, Kfm., Stuttgart. Boekelmann, Kfm., Stuttgart. Schumacher jun., Kfm., Essen. Steinbach, Kfm., Ehrenbreitstein. Tougerolle, m. Fr., Paris. Groener, Fabr., Bezoyen. Ascher, Kfm., Berlin. Langewiesche, Bingerbrück. Pariser Hof: Brase, Proviants-Director, m. Tochter, Posen. Korth, Fr. Ob.-Amtm., Berlin. Reisch, Rent., m. Frau, Königsberg. Rieckheim, Fr., Hamburg. Böninghaus, Fr., Eickel. Bassmann, Rent., Bochum. Lindemann, Stud., Giessen. North, Kfm., Halberstadt. Petersburg: de Loof, Fr. Excell., m. Bed., Petersburg. v. Fischer, Fr., Petersburg. Zur guten Quelle: Schicus, Lehrer, Wüstema.

**Verloren**

**General-Agentur Wiesbaden,**  
einer der ältesten und feinsten Gesellschaften  
— Lebens-, Capital- u. Rentenversicherung —  
sehr gut eingeführt, mit beständigem **Incaso**,  
entsprech. Provision und **Büreauzusatz**,  
soll Umstände halber mögl. bald neu besetzt werden.  
Offerten von ger. Bewerb. unter **D. C. 206**  
an **Hausenstein & Vogler A.-G.,** Frankfurt a. M.,  
erbeten. F 71

**Subdirection**

an respectable Herrn — auch Nichtfachmann —  
von subd. Lebensvers. zu vergeben. Offerten sub  
**No. 1874** an  
**Hausenstein & Vogler A.-G.,**  
Frankfurt a. M. F 71

**Thätiger oder stiller**

**Teilhaber** an einer Ringofenfabrik mit **100000**  
Abzug, mit Capital von **25-30000** Mark, gesucht.  
Kenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter  
**J. E. 647** an den Tagbl.-Verlag. 14379

Für geschäftliches Unternehmen  
am **Platz Nr. 3000** auf  
höchstens **1 Jahr** gegen hohe  
Zinsen und doppelte Sicherheit gesucht. Vermittler  
hohe Provision zugesichert. Off. unter **H. O. 294**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge gut empf. **Wittve** sucht Filiale zu  
übernehmen oder **Vertrauensposten**. **Caution** kann  
geleistet werden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 14728

Ein **Wid. Partier**, 1. Reize, abzugeben.  
Näheres im Tagbl.-Verlag. 14784

**2. Viertel Theater-Abonnement**

Serie A, erste Reihe, Langgasse, für 3 Monate  
od. ganzen Winter abzugeben. Ebenso 1/2 Barquet,  
2. Reihe. Näheres **Adelheidstr. 68**, Part.

Vom ersten **Freibühnen** (Blattstr.) die  
zur **Billa Waldriede** können von Sonntag u. bis  
folg. Tage **Kassanten** gelesen werd. a Berl. 25 Wf.

J. Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch  
Heilsche Arb., Adressenschriften, Ausrechnungen,  
Abrechnungen u. auszunutzen. Gest. Anerbieten an  
an Tagbl.-Verlag unter **A. O. 293**.

**Clavierstimmer August Klein,**

Steingasse 31, Hinterh. 1 St., empfiehlt sich im  
Instrumenten-Stimmen, sowie im Unterrichten.

**Wassersägen**, gut ventiliert, auf einige  
Tage in der **Wode** frei.

„Zur **Seidenraupe**“, **Nerostraße 3**.

Umzüge per **Wode** werden prompt und billig  
befort. **Gerner**, Schierkeimerstraße 1. 13130

**Polieren**

Wägen, Reparatur, **Reiniger**,  
aller Schreinerarb. 12157  
Karb. **Frankenstr. 18** u. **Beichstr. 27**.

**Gebläse** wird Glas, **Warmor**, **Alabaster**,  
Kunstgegenstände aller Art (**Borzelien** feuerfest, im  
Wasser haltbar). **Uhlmann**, **Luisenplatz 2**, 12114

**Gebläse** w. Glas, **Borzelien** und **Alabaster**,  
Kunstgegenstände, feine **Stücke** ergänzt bei  
**Heister**, **Fraulbrunnstraße 13**, 2 St. 12275

Zur **Auffüllung** eines Gartens  
guter **Baugrund** unentgeltlich  
abzulassen. **Sonnberg**, **Billa Bergmannsruh**,  
**Wiesbadenerstraße 50**.

**Perfekte Schneiderin (Französin)**

Arbeit für größeres **Magazin**, **Kodes** oder  
sofort. Gest. Offerten unter **C. O. 289**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Reibmaschinen** empf. l. u. ang. d. D. bill.  
Danest. 2.80 **Mk.** **Oranienstr. 48**, **Mittelb.** 2. **Linke**.

**Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem  
Haus. **Körnerstraße 4**, **Part.** 1.

**Hüte**

werden eleg. garnirt, **Jutdaten**  
bill. berechnet, **Wendelstraße** an-  
genommen. **A. Kopp**, **Delekenstraße 12**, 1.

**Wäsche** u. **Bügelein** w. ana. **Kömerd.** 30, 2. 1.

**Schmiedefederu**

**Wäscher** u. **Färber**.  
Special: **Schwartz**  
Arben. **Reinigen** u. **Krausen** b. **Wass** u. **Fächern**.  
**Frau A. Bierwisch** **Kochl.**, **Nahstr. 34**, B. 14779

**Handschuhe** werden schön gewaschen und  
gefärbt bei **Fritz Strensch**, **Strada**, 37, 12163

**Handschuhe**

w. gewaschen u. gefärbt  
b. **Handschuhm.** 12158  
**Giov. Scappini**, **Michelsberg 2**.

**Handschuhe** werden schön und schnell gew.  
im **Handschuhgeschäft** **Alte Colonnade 31**. 14258

**Wäsche** w. ang. **Wandbäder**. 61, **Sonnenberg**.

**Boyle**, **Schittel**, **Leupold**, **Stirnreif**,  
**Puppenverräden**, **Haarsetten** u. fertigt an  
**A. Jürgen**, **Bertrichmacher**,  
14, **Friedrichstraße 14**. 14691

**Milse**

gegen **Blutvergiftung** sicher. **Frau**  
**Witt.** **Wandbäder**, **Breiteneue 116**.

**Student** u. **Hund** zu verpflegen  
**Horststraße 38**, **Part.** 14769

**Reiche**

**Heirath** vermittelt **Frau**  
**Krämer**, **Leipzig**,  
**Brüderstr. 6**. **Ankunft** gegen **30 Pf.**

**Ernstgemeint.**

**Junger Mann**, 26 J. alt, von angenehmem  
Aussehen, kath., welcher sich bald selbstständig  
machen will, wünscht mit hübscher junger Dame,  
best. Dienstm., behufs **Heirath** in Verbindung zu  
treten. Einiges **Vermögen** erwünscht. Nur ernst-  
gemeinte Offerten erbitten man unter **Christe**  
**D. L. 224** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Angeheuer**,  
52 Jahre, evang., 2000 **Mk.** **Einkommen**, in  
Lebensstellung, wünscht sich mit einem Mädchen  
oder junger Wittve sofort in Verbindung zu setzen  
**Weds** **Heirath**. Offerten unter **K. G. 3** haupt-  
postlagernd **Naiss**.

**Anna** da **vid 18**. **Gruf 9**.

**Verloren**

Ein braunes **Wildebernes Portemonnaie**  
auf dem Wege von der **Wesberggasse**, **Kleine** und  
**Große Burgstraße**, nach der **Wilhelmstraße**  
verloren. Abzugeben gegen gute **Belohnung** auf  
dem **Polizeibureau**.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Verloren**

Ein **Portemonnaie**. Gegen gute  
**Belohnung** abzugeben **Delekenstraße 12**, 1.

**Villa Violetta, Gartenstr. 3.**

**Pension 1. Rang.**  
Einige schöne **Südzimmer** mit **Balkon**, sowie  
ganze **Suiten** für den **Winter** abzugeben. 6653

**Villa Beaulieu,**

**10. Nerothal 10.**  
hochherrschafliche Etage, möblirt, mit allem  
Comfort, 5 Zimmer, **Bad**, **Küche** etc. zum  
1. November frei, einzelne Zimmer zu sofort, mit  
oder ohne **Pension**. **Elektr.** **Licht** etc. 7166

**Pension Villa Becker,**

**Nerothal 21, l. v. Kriegerdenkmal.**  
Eleg. möbl. Zimmer u. Wohnung für die Winter-  
monate sehr preisw. zu verm. **Volle Pens.** incl.  
Zim. schon von 4 **Mk.** tägl. an. **Gemeinschaftl.**  
**Speisensaal**. **Vorzügl.** **Verpflegung**. 7007

**Tannusstraße 51/53, 1 r.,**

elegant möbl. abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, **Küche**,  
**Bad**, **elektr.** **Licht**, **Gas**, ganz oder getheilt, für  
den **Winter** bis in zu vermieten.

**Heim,**

sch. u. gem., d. vorz. **W.**, **herrl. W.**,  
u. **Kuch.**, d. j. b. **alleinl.** **Dame**. **Verf.**  
**Berth.** a. **Ausf. Off. H. N. 274** **Tagbl.-Verl.**

**Eleg. Zimmer**

f. **Pension** auf **Tage**, **Woch.**, **Monate** an **Ja-**  
**und Ausländer** (**Dampfheizung**, **elektr.** **Licht**)  
**Frankfurt a. M.**, **Niederan 48**, 1 St. F 126

**Dreipackungen**

**Drei Keller** z. **verpachten** (**Wiesenberg**, **Klein-**  
**hainer**, **Hint.** **Hanggraben**) **Luisenplatz 3**, P. 14642

**Wandbäder**

**Kleines Häuschen**  
mit etwas **Land** und **Lagerraum** von einem  
Geschäftsmann per 1. Januar zu **pachten** gesucht.  
Gefällige **Offerten** mit **Preisangabe** unter:  
**L. H. 209** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**8-Zimmer-Wohnung**

gekauft per **Januar** oder **später** von  
**Dr. med. Herberich**, **Wesergasse 23**.

**Zwei vornehme Damen**

suchen in herrschaftlichem Hause eine **Wohnung** von  
5-6 **Zimmern** und allem **Zubehör** zum **Preis** von  
1200 **Mk.** **Offerten** unter **B. O. 290** an den  
Tagbl.-Verlag.

**Wohnung**

**Wohnung** von 5 oder 6 **Zimmern**  
mit **Zubehör** per **Anfang 1902** zu **mieten**  
gesucht. **Bedingung** **Elisabethen**, **Tannus-**  
oder **untere Kapellstraße**. **Offerten** mit  
**Preisangabe** unter **F. O. 292** an den  
Tagbl.-Verlag erbeten. 7169

**Ein Dame**

aus **guter Familie** sucht ein **Zimmer** mit  
**Pension** in **Pension** oder **Familie** für die **Winter-**  
**Monate**. **Preis** 70-80 **Mark**. **Briefe** fr. unter  
**F. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

**Franzöf. Convers.-Stunden**

gibt eine **Französin**. **Arden** u. j. **Damen** **besuch**.  
Off. unter **H. N. 705** an den Tagbl.-Verlag.

**Italienisch**

lehrt **Italienisch**.  
Sprecht. tägl. 5-6 **Uhr**  
(**Samstag** 3-4 **Uhr**) **Rheinstraße 50**, 1.

**Fremden-Pension**

**Schüler** und **junge Kaufleute** erhalten  
gut **bürgerliche Pension** in **besserer Familie** zu  
mäßigen **Preis**. **Beichstraße 3**, 1 St. 5877

**Pension Mühlenbruch,**

**Friedrichstrasse 18, 1,**  
empfiehlt bequeme **engerichtete Zimmer** mit oder  
ohne **volle Pension**.

**Pension Mühlenbruch,**

**Friedrichstrasse 18, 1**  
(close to to **Wilhelmstrasse** and **English Church**).  
For terms and full particulars apply to  
**Fräulein Mühlenbruch**.

**Villen, Häuser etc.**

Auf der **Schönen Aussicht** ist ein **Gartenhaus**  
nebst **Garten** auf 1. November zu **vermieten**.  
Näb. **Schwalbacherstraße 2**, im **Galleani**. 7067

**Kleine Partstraße 3**, gegenüber der **Dietenmühle**,  
ist die **hochherrschafliche Villa**, enthaltend zehn  
große geräumige **Zimmer** und **Salons**, sowie  
reichliche **Nebenzimmer**, zu **vermieten** oder zu  
verkaufen. Näheres zu **erfragen** bei **Spediteur**  
**W. Michel**, **Tannusdammhof**. 6372

Zur **Verf.** **Billa** m. 8 **Zim.**, **Bad** u.  
**Zub.**, **Centralh.**, **el. u. Gasbel.**, im **schönst.** und  
**gesündest.** **Ed. d. St.**, nahe a. **Wald gel.**, in ca  
12 **Min.** m. **el. Bahn** d. **Bhf.** z. **err.**, a. 1. **Ort**  
**bezgr.** zu **verm.** oder zu **verf.** **Auskunft** erbit  
**Herr Arch. G. Schlink**, **Oranienstr. 15**. 6847

**Geschäftlokale etc.**  
per sofort zu **vermieten**,  
**Adelheidstr. 51**. 7065

**Ladengasse 8** Laden m. **Zubeh.**, auch  
f. **Comptoir** geeignet, zu  
verm. **Näb.** bei **Bücker**.

**Wegergasse 35** Laden mit **Wohnung** p. 1. Jan.  
zu **vermieten**. **Näb.** **Grabenstraße 34**. 6809

**Laden Tannusstraße 4**  
mit 5 **Zimmern**, **Küche** u. zu **vermieten**,  
**Auskunft** **Bureau Hotel Bloch**. 5801

**Neubau Theilmannstraße, Viebrich, Part.**,  
großer **Laden**, zwei **Zimmer**, **Küche**, **Bad** u.  
1. und 2. **Obergeschoß**, **Wohnung**, 4 **Zimmer**,  
**Küche**, **Bad** u. **Zubehö.**, per sofort oder **später**  
zu **vermieten**. **Auskunft** **dieselbst**. 6526

Eine **nachweislich** gut **gehende Metzgerei**  
mit **eigenem Schlachthaus** in einem **sehr**  
**stark** **bevölkerten Stadtviertel** **Viebrichs** **sofort**  
oder 1. **Januar 1902** zu **vermieten** oder auch  
zu **verkaufen**. **Näb.** im **Tagbl.-Verlag**. 7102

**Wohnungen.**  
In **meinem** **Neubau** **Adelheidstr. 99**  
sind **hochherrschafliche** **Wohnungen**, bestehend  
aus 7 **Zim.** (**Stagen**), 3 **Balkons**, mit **allem**  
**Comfort**, der **Neuzeit** **entsprechend**, **nebst** **zwei**  
**gr.** **Manfarden**, 2 **Kellern** (**2** **Stiegenhäuser**,  
2 **Closets**), **Vor-** und **Hintergarten**, per  
1. **Oktober** d. **J.** zu **vermieten**. **Näheres**  
**dieselbst**. 5769

**Wohnungen.**  
In **meinem** **Neubau** **Adelheidstr. 101**  
sind **hochherrschafliche** **Wohnungen**, bestehend  
aus 6 und 7 **Zimmer** (**Stagen**), 3 **Balkons**,  
mit **allem** **Comfort**, der **Neuzeit** **entsprechend**,  
**nebst** **zwei** **großen Manfarden**, 2 **Kellern**  
(2 **Stiegenhäuser**), 2 **Closets**, **schöner** **Garten**,  
zu **vermieten**. **Näb.** **dieselbst**. 6661

**Bleichstraße 3, 1. St.,** gut möbl. Zimmer mit 1-2 Bett. (ganze Penst.) an best. j. Herren. 6370  
**Bleichstraße 18, 1. rechts,** gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 7157  
**Bleichstr. 33, 3. P. L.,** 2. u. 3. Bett. zu verm. 7157  
**Bleichstr. 11, 2. St.,** möbl. Zimmer zu verm. 7157  
**Dogheimstr. 8, 2. feine möbl. Zim. u. v.** 6548  
**Dogheimstr. 10, 1. gut möbl. Zimmer.** 6862  
**Dogheimstr. 26, 2. l.,** frdl. möbl. Zimmer per 1. Okt. zu vermieten. 7158  
**Dogheimstr. 32, 3. l.,** 2. frdl. möbl. Z. zu v. 7158  
**Eiconorenstr. 6, 1. l.,** erb. zwei Arb. Schlafz. 7158  
**Eiconorenstr. 3, 2. St. l.,** möbl. Zim. zu verm. 7158  
**Emferstraße 20** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6102  
**Frankenstr. 13, 2. l.,** ein schön möbl. Z. zu v. 7158  
**Frankenstr. 19, 2. P.,** erb. Arb. Z. p. W. 1.50  
**Frankenstr. 21, 2. r.,** e. j. M. sch. m. Z. 7046  
**Frankenstr. 23, 1. l.,** frdl. möbl. Z. zu v. 6987  
**Frankenstr. 26, 3. P.,** möbl. Z. bill. zu verm. 6914  
**Friedrichstraße 23, 2. l.,** ein möbl. Zimmer 6830  
**Friedrichstr. 43, 2. l.,** möbl. Z. m. Penst. 7117  
**Friedrichstr. 44, 3. P.,** sch. möbl. Z. zu v. 6919  
**Friedrichstr. 46 e. g. m. Z. u. v. R. Kad.** 7072  
**Goethestr. 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 6964  
**Grabenstr. 10** möbl. Z. m. Penst. zu verm. 6963  
**Helenestr. 2, 1. r.,** f. mehr. faub. Z. anst. Log. 7017  
**Helmundstr. 2, 1. l.,** zwei gut möbl. Zim. frei. 7017  
**Helmundstr. 20, 1. l.,** erb. j. a. M. Schlafz. 7107  
**Helmundstr. 46, 1. l.,** sch. möbl. Zim. zu v. 7003  
**Herderstr. 10, Part.,** gut möbl. Zim. zu v. 6813  
**Hermannstr. 15, 3. l.,** möbl. Zimmer b. zu verm. 7158  
**Hermannstraße 22, 3. St. rechts,** schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 7088  
**Hermannstr. 24, 2. erb. j. a. M. R. u. v. R.** 6889  
**Siechgraben 26, Part.,** links, einfach möbliertes Maniarbe sofort billig zu vermieten. 7089  
**Jahnstraße 2, 1. l.,** höchst m. Zim. zu v. 7165  
**Jahnstraße 25, Part. links,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 7014  
**Kapellenstraße 10, 1. l.,** möbl. Z. b. z. v. 7000  
**Kapellenstr. 14, 2.,** einfach möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 60 Mt. monatl. 6522  
**Karlstraße 2, 1. St.,** erbldt. anst. Herr oder Geschäftl. schön möbl. Zimmer. 7169  
**Karlstraße 3, 2. möbl. Zimmer zu verm.** 6927  
**Karlstraße 16, Hinterb. 1. St.,** ein möbliertes Zimmer mit Kaffee zu vermieten. 7169  
**Kirchgasse 45, Eng. Schulgasse, 2. St. l.,** hübsch möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. zu verm. 7168

**Quisenstraße 24, 1. eleg. möbl. Salon u. Schlafz.,** sowie Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.

**Quisenstr. 24, 1. neu möbl. Zim.** zu vermieten.  
**Quisenstraße 34, 1. möbl. Z. mit Kaffee** 25 Mt.  
**Marktstraße 22, 2. r.,** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7147  
**Rauergasse 7** möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Näh. im Z. 7093  
**Rauergasse 8, 2. e. frdl. möbl. Zim.** zu verm. 7093  
**Rauergasse 9** möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Rehgasse 27, 1. St.,** ein möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.  
**Rehgasse 27, 2. St.,** erhalten drei junge Leute billig Logis.  
**Moritzstraße 18, 1. einf. möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Part. 7120  
**Moritzstraße 39, 1. möbl. Zim. mit B.** 6401  
**Moritzstr. 72, 1. l.,** möbl. Zimmer zu verm.

**Nerostraße 3** große und kleine möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. im Gaarrentaben.  
**Nerostr. 10, 1. möbl. Zim.** sofort zu vermieten.  
**Nerostraße 13, 1. m. Zim.** sof. zu verm. 6785  
**Nerostr. 14, 1. St.,** schön möbl. Zimmer zu verm.  
**Nerostr. 15, 1. möbl. Z. m. u. o. B. z. v.** 7129  
**Nerostraße 17, 2. gut möbl. Zimmer zu verm.**  
**Nerostraße 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.**  
**Nerostr. 23, 2. r.,** möbl. Maniarbe zu verm. 7104  
**Nerostr. 39** möbl. Zim. per Woche 3 Mt. 6038  
**Nerostraße 42, 2. l.,** möbl. Zimmer zu v. 7154  
**Nicolasstraße 22, 4. möbl. Zimmer zu verm.**  
**Oranienstraße 2, Part.,** Logis mit Kost zu verm.  
**Oranienstr. 3, 1. erb. zwei r. u. l. j. Z.** 7092  
**Oranienstr. 8, 1. gut möbl. Zimmer zu v.** 6867  
**Rheinstraße 24, 2. St.,** möbl. Salon u. Schlafz. auch einzeln, mit, auch ohne Penst. 6858  
**Rheinstr. 45, 1. Stod,** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7078  
**Nichtstr. 4, 3. erb. jg. anst. Leute R. u. L.** 5841  
**Röderstraße 11** ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten per 1. Oktober. 6952  
**Röderstraße 15, 1. St.,** möbl. Zimmer zu verm.  
**Röderstraße 18, Part.,** ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6984  
**Röderberg 6, 2. St.,** einf. möbl. Zimmer zu verm.  
**Röderberg 20, 1. St.,** erb. anst. j. M. Schlafz. 7090  
**Röderberg 28, 1. St.,** erb. anst. j. M. Logis.  
**Schadstraße 20, 1. r.,** möbl. Zim. zu v. 7160  
**Schadstr. 33, 2. möbl. Zimmer zu verm.** 6877  
**Schulberg 11, 3. möbl. Z. an anst. Hrn.** 7090  
**Schulberg 15, 1. r.,** erb. j. Mann sch. Log.  
**Schulberg 15, 1. St.,** Schlafzelle sof. zu haben.  
**Schulz, 6. l. St.,** erb. H. Kost u. Logis. 5740  
**Schwalbacherstr. 17, 3. St.,** möbl. Z. sof. zu v.  
**Schwalbacherstraße 37, 2. r.,** l. ein Gesch. Fr. od. Herr e. j. m. Z. m. od. o. Kost erb. 6801  
**Schwalbacherstraße 55, 1. St.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 6801  
**Sedanstraße 7, Vorderb. 1. r.,** St. anständigster junger Mann sofort sch. Logis. 6593  
**Sedanstr. 9, 1. St.,** möbl. Part.-Zimmer zu verm.  
**Sedanstraße 12, 1. links,** freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6800  
**Serobensstraße 4, Part. lts.,** möbl. Zim. mit 2 Betten mit o. ohne Penst. sofort zu verm. 7001  
**Steing. 6, 3. frdl. m. Z. m. sep. E. sof.** 6897  
**Steingasse 26, Part. möbl. Zimmer zu verm.**  
**Stittstr. 21, 2. St.,** 1. zwei j. Sch. Schlafz. zu v.  
**Waldmühlstraße 10, 1. Etage,** ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer in ruhigem Hause an besten Herrn zu vermieten.

**Waldmühlstr. 10, 1.,** schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in ruhigem Hause per sofort zu vermieten.  
**Waldamstr. 5, 1. ein möbl. Zimmer zu v.** 6908  
**Waldamstr. 20, 1. r.,** erb. anst. j. M. sch. m. Z. 7090  
**Waldgasse 45 47, 1. St. l.,** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900

**Waldgasse 42, 1. einf. möbl. Z. zu verm.** 7197  
**Weilstr. 19, 1. schön möbl. Zim. bill. zu v.** 5586  
**Weilstr. 7, 2. St.,** möbl. Z. zu verm. 7118  
**Weilstr. 25, 1. l.,** schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension z. 15. Okt. zu verm. 7096  
**Weilstr. 27, 4. St.,** j. Leute Kost u. Logis.  
**Weilstr. 4, 1. St. l.,** möbl. Balkon-Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 6590  
**Weilstr. 21, 1. m. Z. mit o. ohne Penst.** 6960  
**Wörthstraße 3, 2. rechts,** ein möbl. Zimmer auf 15. Oktober zu verm. Monatspr. 15 Mt. 6949  
**Wörthstraße 3** schön möbl. Zimmer z. v. 6795  
**Wörthstr. 4** erbldt. ein anst. Fräul. a. gl. ob. sp. ein schön möbl. Zim. Näh. Stb. 1. St.  
**Zimmermannstr. 1, 3. l.,** schön möbl. 20 Mt. monatl. zu vermieten.  
 Geräumige möblierte Maniarbe gegen etwas Hausarbeit an alleinstehende Frau zu vergeben. Näh. Elisabethstraße 15.  
 Große beheizbare Maniarbe, möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. Näh. Ihmig, Röderstraße 8.  
 Restaur. „Wälder“ m. Z. m. R. W. 10 Mt. 6490  
 Anst. junger Mann erbldt. gute Kost u. Logis in Metzgerei. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7168

**Möbl. Zimmer**

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Vahnhoffstraße 3, 2. Bds.,** 1. St., zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. 6154  
**Vahnhoffstraße 9, Bds. 3. l.,** leeres Z. m. Balk. u. B. zu verm., das. eine leere Manl.  
**Goethestraße 1** Maniarbe zu verm. 6963  
**Helmundstr. 30** eine Maniarbe zu vermieten.  
**Rehgasse 29** eine Maniarbe zu vermieten.  
**Serobensstr. 11, 1. r.,** gr. v. R. d. 7164  
**Steingasse 11** leere Manl. zu verm. Näh. B. 7009  
**Weilstraße 1, 3. r.,** schönes Zimmer zu vermieten; auch zum Möbelstellen. 6996

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Keller** mit Lattengerüst Gr. Burgstr. 3 zu vermieten. Näh. bei Herrn Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 6228  
**Ludwigstr. 6** Stallung für 3-4 Pferde, Denboden und Halle, mit und ohne Wohnung, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.  
**Keller, ca. 100 qm** groß, für gleich o. spät, billig zu verm. Näheres Bahnhofsstr. 3, 1. St.  
**Stallung für mehrere Pferde** zu vermieten, Näheres Schwalbacherstraße 29, Kollerei.

**Lebensmittel**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Kochens“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Monats im Preis von 20 Pfennig, enthält jedoch alle Kenntnisse und Fertigkeiten, welche in der häuslichen Küche von der „Wiesbadener Köchin“ zur Verfügung stehen. Sie 5 Uhr abends, das Buch 5 Pf., von 6 Uhr ab an anderen unregelmäßigen Erscheinungen. Bei bestellenden Offerten ersucht es sich, nicht Original-Bestellung, sondern deren Original-Bestellung für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Bestellung oder sonstiger Änderungen überlassen mit demselben Zweck. - Ferner, welche unregelmäßig in abgedruckt werden hat, werden unregelmäßig gedruckt.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Borleserin**  
 für ein Ehepaar gesucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3.  
**Junger,** welche gut schneiden kann, gesucht; ferner eine Wäscherin, nicht Köchin f. ausw. Hotelrestaurant, Weißkuchnerin, f. vgl. Köchinnen, Biederfräulein, ein Wäscherin, f. Weingarten, Kellerin, Hotelzimmermädchen, adrette Mädchen f. allein, Hausmädchen, sowie Küchermädchen bei hoh. Lohn u. freier Vermittlung für letztere d. Carl Grünberg, Rhein. Stellen-Berm., Goldgasse 17, B. r. Tel. 434.  
 Tücht. Kocharbeiterinnen b. gutem Lohn f. dauernd gel. H. Schwarz-Weiß, Schwalbacherstr. 14, 1.

**Tailenarbeiterin** sofort gesucht. Johanna Plusch, Sedanplatz 5, 3.  
 Durchaus selbstständige erste **Tailen-Arbeiterinnen** gegen hohen Lohn für dauernd gesucht. Ernst & Co., Goethestr. 15, Frankfurt a. M. 14854

Koch- u. Tailenarbeiterin gesucht Wäldgasse 13, 3.  
 Koch-, Tailenarbeiterinnen und Bedrämädchen per sof. gel. **Blies-Schramm,** Weinamstr. 4.  
 Wäscherin, i. Nebenr. gesucht, gel. Frankenstr. 1, 2 r.  
 Zuarbeiterinnen auf gleich gel. Friedrichstr. 33, 1. l.

**Weihnäherinnen**

sucht für dauernd **Franz Schirg,** Webergasse 1.  
**Modes.** Zweite Arbeiterinnen sof. gesucht. 14459  
**H. Zahn,** Schwalbacherstraße 29.

**Modes.**

Durchaus tüchtige selbstständige zweite Arbeiterin sofort gesucht. **J. Tauber,** Webergasse.  
 Für sofort eine **einfache Friseurin** gesucht. Zu erstgenen Geisbergstraße 14, P.  
**Bedrämädchen** gesucht mit sofortiger Vergütung. Berliner Confections-Haus, Marktstraße 10.  
**Anst. Mädchen** zum Nebenmachen in die Lehre gesucht Bleichstraße 8, Part.  
 Bedrämädchen f. Nebenmachen gel. **Wichelsberg 32.**  
 Mädchen können die feine Küche erbl. et. im Kochgeschäft von Frau **Martina, Oranienstr. 2.**

**Geucht eine gebildete Person,** die perfect in der feinen und täglichen Küche ist und langjährige Zeugnisse aus guten Häusern besitzt Morgens zwischen 9-10 Uhr vorzutreten Uhlandstraße 9, 1.

**Arbeitsnachweis f. Frauen.**

Suche per 15. d. M. ein tüchtiges nettes Hausmädchen. Näh. Bismarckring 20, 3 r., melden v. 11-2 Uhr. 14706

Ein fleiß. Mädchen sof. gel. Friedrichstr. 15. 12908  
 Albrechtstraße 31 wird ein **reines fleißiges Mädchen** bei gutem Lohn gesucht. 14207  
**Kraftiges Küchermädchen** gesucht Teunusstraße 15. 14219  
 Ein anständiges Mädchen gel. Dogheimstr. 17, 1.  
 Ein tüchtiges **Alleinmädchen** wird sofort gesucht Sänberg 19, 1. Etage. 14602  
 Ein junges **braves Mädchen** für Hausarbeit gesucht Vierstädter Höhe 1.  
**Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, gel. **Wichelsberg 10, P.** 14595  
 Ein jüngeres **Mädchen** für die Hausarbeit gesucht. **Schmidt, Bahndorferstraße 9.** 14625  
 Ein **Zweitmädchen** für häusliche Arbeit gesucht Helmundstraße 54.

**Tüchtiges Mädchen** gesucht Dogheimstr. 78. 14442  
**Tücht. Dienstmädchen** gegen guten Lohn gesucht Karlstraße 41, 3 l. 14485  
 Gesucht für sofort sauberes **Alleinmädchen** u. g. Zeugn. Kochen nicht erforderlich. Sonnenbergstraße 21.  
 Ein älteres in Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.  
 Ein **einfaches Mädchen** wird gesucht Dambachthal 2, 1. St. 14575  
 Wegen Krankheit d. jetzigen ein **besseres Mädchen** von 7-12½ und 2-4 Uhr sofort gesucht für H. Haushalt (zwei Pers.). Anmelungen Vorm. **Frau Rothe,** Karlstraße 39, 1.  
 Ein **tüchtiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit auf sofort gesucht bei hohem Salair. **Hotel Bogel,** Abreinstraße 27.  
 Ein **braves Hausmädchen** gesucht Kirchgasse 62, Conditor. 14697  
 Braves **Dienstmädchen** gel. **Wellerstr. 9, 1.** 14717  
**Tüchtiges Mädchen** gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 7, P. 1.  
**Ordentliches Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Westendstraße 20, 2. r.  
**Mädchen** gesucht Eiserstraße 37, 1. 14710  
**Braves Mädchen** für Haushalt und zur Bewachung eines vierjährigen Jungen gesucht Schwalbacherstraße 6, B. 1. 14715

Ein **tüchtiges älteres Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten mit übernimmt, findet zum 1. November gute dauernde Stellung **Adelheidsstraße 1, Part.** **Borghausen** Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 5-7 Uhr. 14720  
**Tüchtiges Mädchen** gesucht **Wilmstr. 23, 2.**  
 Ein **einfaches sauberes Dienstmädchen** sofort gesucht Herrngartenstraße 17, Wäldchen.  
**Besseres gefeiertes Alleinmädchen** für kleinen feinen Haushalt sofort gesucht. **Borghausen** von 8-11 und von 3-5 Uhr **Goethestraße 2, 3.**  
 Ein **junges ordentliches Mädchen** gesucht für einen kleinen Haushalt. Näh. **Philippstraße 17/19, 3. St.**  
 Ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht **Kölnpöhlstraße 32, 2.** 14771  
**Tücht. reinl. Mädchen** od. Frau für Hausarbeit gesucht **Albrechtstraße 38, Part.** 14781  
 Zum 1. Nov. ein **tüchtiges Mädchen** von Lande für Haus- u. Küchenarbeit gesucht. **Meldungen** Morgens u. 10-11 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr **Moritzstraße 29, Part.** 14780  
 Ein **tüchtiges Küchermädchen** von 18-20 Jahren u. ein **junges Zweitmädchen** von 16-18 Jahren zum 18. Okt. gesucht **Waldstr. 12, 2.**  
 Ein **besseres unverh., nicht zu junges Mädchen** in leichte Stell. gesucht **Ede Rhein- u. Karlstraße 14, Part.**

**Junges saub. Hausmädchen** für bald gel. Näh. **Karlstr. 41, Wegeladen.**  
 Ein **mit langjährigen guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen** findet per 1. November in einem herrschaftlichen Hause dauernde gute Stellung. **Lohn Mt. 25.-** per Monat. **Näh. Frankfurterstraße 1.** 14802  
 Ein **Hausmädchen,** welches waschen, plätten und etwas nähen kann, nach Landau (Pfalz) gesucht. **Näheres Moritzstraße 64, 5. l.**  
**Drei tüchtige Hausmädchen** sofort gesucht. **Lohn 25 Mt. u. Bier. Café Central.**

**Alleinmädchen**

sauber, tüchtig, mit guten Zeugnissen, von einzelner Herrschaft gesucht. **Guter Lohn. Borghausen** Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3.  
 Ein **ordentliches Dienstmädchen** gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 27, 1. l.** oder **Wäldchen, Part.**  
**Müller's Stellen-Bureau,** Serobensstraße 4, Sonntagsmorgen, sucht gedieg. **Alleinmädchen,** d. kochen, u. zwei u. einzeln. Personen, adre. **Herrsch.-Hausmädchen,** sowie tücht. **Zimmer- und Küchermädchen** bei 25-30 Mt. Lohn f. sehr g. Häuser. **Geucht ein Mädchen** zu einer Dame. **Müller's Bureau,** Ellenbogengasse 8, 1.

**Ein anständiges Mädchen**

mit guten Zeugnissen, welches feine bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht. **Näheres Wittich von 5-7 Uhr** **Wilmstr. 3, 1.** 14803  
**Junges fleißiges Hausmädchen** für kleinen feinen Haushalt per sofort gesucht. **Näheres Elisabethstraße 10, Part.**  
 Zur **Ausbildung** sofort auf ca. 3 Wochen ein **propres Mädchen** oder junges **Bräutchen** gesucht. **Anmelungen** **Nicolasstr. 29, P. 1.** 14808  
 Eine **perfecte Wäscherin** auf Neu findet dauernde Stellung **Reichstraße 28, 1. l.**  
**Mädchen, l. d. Bügeln** etl. **Röderstr. 20, 28.** 14893

**Tüchtige Wäscherin** gel. **Sedanstraße 7, P. B.**  
**Wäscherinnen** oder unabh. Frau gesucht für 3 Jahr **Röderstraße 20 (Wäldchen).** 14451  
**Tücht. gut empfohl. Putzfrau** gesucht für Samstag **Morgen** **Nicolasstraße 22, 3.** 14793  
**Zuverlässige Putzfrau** für **Bureau** gesucht **Adelheidsstr. 32, 1.** **Meldungen** 8-4 Uhr. 14796  
 Eine **ordentliche Putzfrau** gesucht. 14798  
**Guggenheim, Marktstraße 14.**

**Putzfrau**

für Samstag Nachmittags gesucht **Moritzstr. 49, P.** 14799  
**Monatsfrau** gesucht **Frankenstr. 16, P.** 14556  
**Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht **Waldstr. 36, Part. 2. Thüre** rechts. 14457

**Sofort**

eine **Monatsfrau** für leichte Arbeit gesucht. **Näheres** im Tagbl.-Berlag. 14785  
**Monatsmädchen** von 8-2 Uhr sofort gesucht **Platterstraße 19a.**  
**Monatsmädchen,** w. Okt. d. Schule verl., s. l. Nov. f. Morg. 3 St. gel. **Wald. 3-6** **Jahrb. 26, 1.**  
**3a. Monatsmädchen** gesucht **Karlstr. 6, 2. Tr. lts.**  
**Monatsm. tügl. Morg. 2 St. gel. Aerostr. 13, 2.**  
**Monatsfrau** für **Morgens** von 7 bis 10 Uhr gesucht **Kölnpöhlstraße 6, 1. lts. Part.**  
 Ein **Monatsmädchen,** welches zu **Haus** kochen kann, für den ganzen Tag gesucht gegen guten Lohn. **Näh. Kaiserstr. 39. Ost & Comp.**  
**Reinliche Frau** zum **Beetragen** gesucht. **Näh. Moritzstraße 8, im Laden.** 14013  
 Eine **Wäscherin** gesucht **Helmundstr. 30.**  
**Wäscherin** gesucht **Philippstraße 23.** 14704  
 Eine **saubere Frau** zum **Beetragen** gesucht bei **Philipp Minor, Bahnhofsstr. 18.** 14735  
**Reinl. Mädchen** von 7 Uhr **Morgens** bis 3 Uhr **Nachmittags** gesucht **Waldstr. 36, Part. 2. Thüre** l. 14742  
**Laufmädchen** gesucht. 14607

**Schirmgeschäft** **Kirchgasse 49.**  
**Ordentl. Laufmädchen** sucht gegen hohen Lohn **„Zur Flora“**, **Langgasse 9.**

Ein **Mädchen, 14-15 Jahre alt,** für **Commis** gesucht. 14488  
**L. Leopold-Emmelhainz,** **Wilmstr. 32.**

**Laufmädchen**

Laufmädchen gegen gute Bezahlung wird sofort gesucht **Frankf. Schuh-Bazar, Langgasse 38.**

**Mädchen**

zum **Platzentdecken** gesucht **Sedanstraße 8.** 14796

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Eine intelligente Wittwe,** **Wiesbaden**, mittleren Alters, sucht Stellung als **Geschäftsführerin, Stütze, Hausrepräsentantin, Haushälterin, event. Erziehlerin** mütterlicher Kinder. Im **Ergebnis** eine **perf. Küche, feiner Haushaltung** tüchtig, **Handarbeiten, franz. Sprachkenntnisse, familiäre Behandlung** hohem Gehalt vorgezogen. **Offerten u. N. N. 277** an den Tagbl.-Berlag.  
**Tücht. Köchlerin,** läng. Zeit in best. Gesch. thätig, sucht sich zu **verändern.** Eintritt 1. November. **Offerten u. P. N. 279** an den Tagbl.-Berlag.  
**Bessere Dame** gelegentl. Alters wünscht die Führung eines **Haushaltes,** womit sie vollständig vertraut ist, zu übernehmen. **Gef. Offerten** unter **N. N. 279** Hauptpostlagernd.  
 Für ein **feines lebenswürdiges junges Mädchen** (Dänin), welches jedoch **Deutsch spricht,** wird Stellung unter **bescheidenen Ansprüchen** gesucht, **wobei** daselbe der **Haushalt** eine **Stütze** im **Haushalt** und bei den **Kindern** sein möchte. **Jeberzeit** zu **weiterer Auskunft** gern bereit **Frau Prof. Dr. Bürre,** **Bismarckring 8.** 14488

**Stellennachweis**

**Sedanplatz No. 3, 1.,** empfiehlt sofort tüchtige fein b. Köchin und **besseres Zimmermädchen.**  
 Ein **gutes sauberes fleißiges Zimmermädchen** wird **überhaupt** von der **Herrsch.** **bedeutend empf. Kaiser-Friedrich-Ring 31, 1. St.**  
 Eine **Frau** empfiehlt sich zur **Ausbildung** im **Kochen.** **Näheres** Tagbl.-Berlag. 14817

**Kaffee Köchin**

sucht sofort Stellung hier od. auswärts. **Offerten** an **A. H., Oranienstraße 59.**  
 Gebildetes **einf. Fräulein** sucht Stelle zur **selbstständigen Führung** eines **kleinen Haushaltes,** auch bei **Wittwen** mit **Kindern.** **Empfehlung** u. **Zeugnis** zu **Verfügen.** **Offerten** u. **O. L. 234** o. d. **Tagbl.-Berlag.**  
**Mädchen** vom **Lande** sucht Stelle. **Bleichstr. 8, P.**  
 Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle als **Haus- oder Zimmermädchen** in **Privat** oder **Pension.** **Näheres** **Moritzstraße 30, 1. r.**  
**Eine ältere unabh. Frau,** in **aller häuslicher Arbeit** erfahren, **sucht** Stelle, am **liebsten** nach **auswärts** in **kleiner** **enang. Familie.** **Näheres** **Röderstraße 9, 1. lts. Part.**  
 Ein **best. Mädchen** vom **Lande** sucht sich in **einem** **best. Haushalt** **auszubilden,** **besonders** im **Kochen,** **ohne** **gegenseitige Vergütung.** **Näheres** **Moritzstraße 24, 2.**  
**Begent** **Lobesfall** **sucht** **sein** **gebildete** **Dame** **(Waise),** **31 Jahre,** **enang.,** **erfahren** in **allen Zweigen** des **Haushaltes,** **pass. Engagement** in **feinem** **Hause.** **Langjährige** **vorz. Zeugnisse.** **Gef. Offerten** erbitte **unter** **L. N. 253** **an** **den** **Tagbl.-Berlag.**  
 Ein **braves** **fein.** **Mädchen** **sucht** **Stellung.** **Näh. Friedrichstraße 28.**

**Müller's Stellen-Bureau,** Serobensstraße 4, Sonntagsmorgen, empfiehlt **äußerst** **gute** **Alleinmädchen,** **d. kochen,** **nette** **Hausmädchen,** **d. nähen,**  **sowie** **tücht. Zimmermädchen,** **sehr** **gut** **empfohl.** **gedieg. Personal** mit **sehr** **mehrfach. Zeugnis.** **Mädchen,** **im** **Nähen,** **Bügeln,** **Servieren** und **allen** **Haushaltsarbeiten** **gut** **erfahren,** **f. pass. Stelle** in **gutem** **Hause.** **Karlstraße 23, 3 links.**  
**Gut empf. selbstständiges Mädchen** sucht Stelle in **best. H. Haushalt,** **geht** **auch** **als** **Hausmädchen.** **Näh. Dambachthal 14, P.**  
 Empfehlung **Hotel- u. Pension** **Zimmermädchen.** **Müller's Bür., Ellenbogengasse 8, 1. Tel. 714.**

Mädchen, welches die gute bürgerl. Küche, sowie jede Hausarbeit ver-... sucht Stelle. Zahntstraße 5, 10b.

Ein Mädchen, welches einem bürgerl. Haushalt vorstehen kann, sucht Stelle in kleiner Familie. Zu erfragen Karlsruherstr. 89, 10b, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in bestem Hause auf gleich od. später. Näheres Albrechtstraße 14, Laden.

Tüchtiges Hausmädchen, Thüring., mit sehr gut. Zeugnis, sucht zum 1. November gute Stelle b. Frau Fruchs, Rudolfstadt, Stützgasse.

Einfaches Fräulein in bestem Alter, der bürgerlichen Küche vollständig kundig, sucht passende Stelle in kleinem Haushalt. Näheres bei Lehrer Capito, Bleichstraße 21.

Ein besseres Mädchen sucht Stellung als Zimmer- oder Kinderamädchen. Goldgasse 10, Wd., 2 St.

Rinderfrau u. g. Zeugnisse i. St. zu kleinem Kind. hier oder auswärts. Friedrichstraße 28.

Eine Frau, tüchtig im Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Platterstraße 14, Frau Richard.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Näheres Helenenstraße 9, Hinterh. 2 Tr.

Eine unabhängige Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Albrechtstraße 37, 5. 1.

Junge Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Näh. Wehrstr. 27.

Ein ordentl. fleiß. Mädchen sucht Monatsstelle, auch nimmt daselbe eine Stelle für tagsüber an. Näh. Wehrstraße 3, 1 St. 1.

Zwei reinf. Frauen suchen Monatsstelle, Morg. od. Nachm. Nerostr. 29, 1 u. 2.

Eine gut empf. Frau i. f. eine Stunde Monatsst. Wilmannsstraße 31, 1. St. 2 St. 1.

Ein reinf. Mädchen i. v. 7-9 Uhr oder f. tagsüber Stelle. Wehrstraße 7, 5. B.

Mädchen sucht Monatsst. Reugasse 22, 5. 2 L.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Gas- u. Wasser-Installationsgeschäft sucht branchenkundigen tüchtigen

Commis für alle Büroarbeiten zu sofortigem Eintritt. Offerten und Angabe von Referenzen unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag. 14801

Bei allem gut eingef. Leb.-Vers.-Inst. finden zwei tüchtige

Reise-Inspectoren für Hessen, Regd. Coblenz und Wiesbaden dauernde Stellung. Fachleute bevorzugt. Offerten unter E. N. 293 an den Tagbl.-Verlag. 14792

Hilfskassierer für Sonntags gesucht. Radfahrer bevorzugt. J. Itmann, Bärenstraße 4, 1 und 2. 14763

Wir suchen für unser gut eingeführtes Geschäft tüchtige vertrauenswürdige und redigewandte Leute zum Verkauf eines sehr gangbaren Artikels, die außer dem Verkauf auch noch das Incasso bei den Kunden zu erledigen haben. Offerten unter E. K. 293 an den Tagbl.-Verl. 14463

Adressenschreiber mit schöner Handschrift gesucht. Offerten mit Preisangabe per 1000 Stück unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag. 14812

Zwei tüchtige Herdchloffer für dauernd gesucht. (Nur Solche, die selbstständig im Herdbau, wollen sich melden.) 14804

Ferd. Hanson, Morisstr. 41, Fabrik für Eisenconstruktionen, Koch-, Brat- und Back-Apparate.

Lapaziergeschäfte gesucht Hellmündstraße 29. Lapaziergeschäfte sofort gesucht Morisstraße 23. Malergeschäfte, selbstst., gesucht.

Reisfert. Schornsteinstraße 28. Tüchtiger Gehilfen, auch auf Accordarbeit, gesucht Vertramstraße 11.

Ein junger angehende Schuhmacher auf Woche gesucht. 14726

M. Kaufmann, Spiegelgasse 1.

Für Schneider! Tüchtige Westarbeiter per sofort gesucht. 14795

B. Marxheimer.

Damen-Schneider gesucht. Nur allererste Kräfte wollen sich melden bei Hugo Assmann, Lützenstr. 22. 14813

Wohenschneider gesucht Hellmündstr. 2. 13492

F. Schneider i. Chr. Jth. Friedrichstr. 46. 14661

Wohenschneider gef. Weichstraße 12, 2. 14482

Wohenschneider gesucht Seerobenstraße 18, 10b, 1. 14729

Ein guter Rockarbeiter gesucht Kirchstraße 8. Tüchtige Schneidergehilfen bei hohem Lohn gef. Will. Rau, Drantenstraße 2.

Tücht. Rockarbeiter sucht Fr. Vollmer. 14696

Hülfsarbeiter auf Damenarbeit gesucht. Elias-Schramm, Museumstraße 4. Schneider auf Woche gesucht Glendogengasse 15. Schneider erb. Sigislof Römerberg 24, 2 St. Einleger oder Einlegerin findet sofort Stelle bei Carl Schmeiderger u. Cie., Morisstr. 26.

Lehrling für mein Colonialw., Delicatessen- und Weingeschäft gesucht. 11590 J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Suchen für unsl. kaufm. Contor jungen Mann in die Lehre oder zur weiteren Ausbildung. Demselben ist auch Gelegenheit geboten, sich technisch gründlich auszubilden. 14480 Marmorwerk Wiesbaden, Contor: Lützenstr. 28.

Lehrling gesucht für mein Ladengeschäft Bahnhofstraße 4. W. Gail, Wwe. 14714

Buchbinderlehrling gesucht. Näheres Adolphstraße 5, Buchbinderei. 13949

Ein kinderloses Ehepaar oder eine allein-stehende fräuliche Frau zur Verrichtung von Hausarbeit gegen freie Randard-Wohnung (2 Zimmer) mit Nebenverdienst gesucht. Näh. Geisbergstraße 38, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 14786

Ein junger Hausburche gesucht Weichstraße 8. 13978

Junger Hausburche v. 15-17 Jahren gesucht. W. Unverzagt, Langgasse 30. 14678

Junger Hausburche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14. 14739

Ein junger Hausburche gesucht zum 20. Oktober bei Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. 14739

Junger ordentlicher Hausburche wird gesucht Al. Burgstraße 4, Bäderladen.

Ein Junge im Alter von 14-16 Jahren zum Auslaufen und für leichtere Beschäftigung gesucht Dohbeimerstraße 25. 14711

Junger Hausburche zum Regelaufsetzen gesucht Hellmündstraße 54, Restaurant Kaiser Wilhelm. 14711

Ein lediger Knecht gesucht Dohbeimerstraße 78.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Das Stellen-Bermittlungs-Büreau des Vereins der Köche zu Wiesbaden (Verband deutscher Köche), Marktstraße 8 bei Restaurateur und Colloge Ad. Petry.

empfehlen sich zur Vermittlung für Küchenchefs, Herrschafts- Hotel- und Restaurationsköche, Polontäre, Lehrlinge, sowie Köche zur Aus-hülfe u. c. Die Stellen-Bermittlung ist kostenlos. Das Bureau ist in der Lage, stets gute und tüchtige Kräfte zu empfehlen, als auch zu placieren.

Der Vorstand. Stellung als Reisender nach auswärts sucht halbmonatlich ehem. Sergeant. Offerten unter O. N. 278 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Großer harter Mann, 35 Jahre alt, verh., kaufm. gebildet und mit schöner Handschrift, der aber auch jede vor-kommende Arbeit verrichtet, sucht per sofort dauernde Beschäftigung. Gef. Offerten unter A. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 25 J., sucht zum 1. Nov. Verhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Bureau, am liebsten in Weinhandlung oder beim Rechtsanwalt. Gef. Off. unter E. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Gewandter Diener, 25 Jahre, mit besten Empfehl. aus adeligem Hause, sucht per sofort oder später Stellung. Gültige Offerten unter E. N. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Backet-Adressen, Post-Anträgen u. c.) bei F. Mergl, Weich-berg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Weichstraße 25; J. Birt, Moonstr. 12; Joh. Conrad, Weichstr. 38 (Gemeinde Viehtrieb); J. Diehl, Weichstr. 22; R. Erb, Weichstr. 76; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Ed. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hofheim, Platterstraße 102; Gl. Jthl, Weichstr. 63 (Geme. Viehtrieb); S. Kiliau, Kleonorenstr. 3; F. Kitz, Weichstraße 79; W. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Weichstr. 36; J. Kosem, Weichstraße 2; R. Kog, Weichstraße 8; G. Menzel, Bahnstr. 1a; F. A. Müller, Weich-straße 32; D. Schider, Morisstr. 50; S. Schindling, Reugasse 1; A. Sommer, Forststr. 11; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Bunn, Kranzplatz 2; Carl Borcholt, Webergasse 4/47; Chr. Behrens-häuser, Kasseler, Schwalbhaus; H. B. Boraloff, Römerberga 2/4.

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Verkaufstellen f. Postwerthzeichen

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Erste Quartett-Soirée. Marktkirche. Abends 6 Uhr: Orgel-Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Carmen. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Nora, oder: Ein Puppenheim.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenil. Verjammul. Dessenil. Handwerker-Verammlung im Saale der Turn-Gesellschaft, Weichstr., Abds. 8 1/2 Uhr.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-lich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Postfahrts-Ein-richtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhause von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Dienstmögen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lützenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 1/2 Uhr: Uebungs-spiel.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ring-turnen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. v. 7 1/2-10 Uhr: Kör-recten. Gesangsprobe.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Bettung. Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung.

Wiesbadener Briefmarken- u. Sammler-Verein und Section Wiesbaden. 8 1/2 Uhr: Sitzung. Alkoholgegnerbund (Ortsverein Wiesbaden). Abends 8 1/2 Uhr: Dessenilicher Vortrag.

Plattfußischer Klub. Abends 8 1/2 Uhr: Rar-fecten. Gesangsprobe.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Vorkammler.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe. Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Verammlung.

Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung. Gabelsberger Stenographen-Verein. Uebungs-Abend.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Stolz'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Syn.) Uebungs- und Vereins-Abend.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

14. Oktober 1901. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel. Morg. Nachm. Abds.

Barometer \*) 753.1 751.5 751.0 752.0

Thermometer C. 7.3 12.1 9.7 9.7

Durchspann. (mm) 6.8 6.9 7.8 7.2

Rel. Feuchtigk. (%) 89 66 87 81

Windrichtung N.W. N.W. N.W. N.W.

Windschlagsh. (mm) — — — —

Höchste Temperatur 12.4. Niedr. Temper. 5.6

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Wetterbericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wittheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

17. Okt.: milde, wolfig, theils heiter, starke Winde.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Gärten nach mittlereuropäischer Zeit.)

1901. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min. Uhr Min.

17. 12 13 6 52 5 52 11 33 29 8 19 9.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 16. Oktober. 226. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement B. Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von G. Meilhac und L. Halévy.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaudt. Regie: Herr Dornowasch.

Personen: Carmen... Herr Brodmann. Don José, Sergeant... Herr Krauß.

Escamillo, Stierkämpfer... Herr Müller. Zuniga, Deutscher... Herr Schwegler.

Moralis, Sergeant... Herr Engelmann. Nicola, ein Bauernmädchen... Herr Robinson.

Lillas Pastia, Inhaber e. Schenke... Herr Hollin. Dancairo... Herr Plate.

Remendado, Schmuggler... Herr Henke. Frasquita, Zigeunermädchen... Herr Croissant.

Mercédès... Herr Cordes. Ein Führer... Herr Rudolph.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Wolf.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820. Die vorkommenden Länze und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von Herr. Salzmann, Herr. Katalajof, dem Corps de ballet und 24 Compagnen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Haupp. Nach dem 1. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, 17. Oktober. 226. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement B. Die Haubenleiche. Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Freitag, 18. Oktober: I. Symphonie-Concert.

Samstag, 19. Oktober: Dämlich. — Die Hand. Sonntag, 20. Okt.: Die Meisterfinger von Nürnberg.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauh.

Mittwoch, 16. Oktober. Aufgehobenes Abonnement. 1. Gastdarstellung von Agnes Forma.

Nora, oder: Ein Puppenheim. Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Otto Hirschberg. Personen: Robert Helmer, Advokat... Otto Hirschberg.

Nora, seine Frau... Hildegard Blant. Erwin... Lenchen Blant.

Bob... Walden Blant. Emmy... Paul Otto.

Doktor Rant... Sofie Schenl. Frau Rinden... Hans Sturm.

Marianne, Kinderfrau... Helmer Clara Krauß. Helene, Hausmädchen... Helmer Gerdy Walden.

Ein Dienstmann... Richard Schmidt. Das Stück spielt in Helmer's Wohnung.

\* \* \* Nora... Agnes Forma als Gast. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt.

Preise der Plätze. Profeniums-Loge (3 Plätze)... 4 Mk. 40.—

Fremden-Loge... 4 Mk. 12.— I. Rang-Loge... 4 Mk. 10.—

I. Sperrlog. (1-10. Reihe)... 4 Mk. 8.— II. Sperrlog. (11-14. Reihe)... 4 Mk. 6.—

Numerirter Balkon... 4 Mk. 3.— Donnerstag, 17. Okt. Aufgehobenes Abonnement.

Neu einstudirt: Johannissener. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. (Marika: Agnes Forma als Gast.)

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stützgasse 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater. Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Der Freischütz. — Donnerstag: Die Regimentstochter. — Die Hand.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 16. Oktober, Abends 8 Uhr: Erste Quartett-Soirée des Kurorchester-Quartetts.

der Herren Concertmeister Hermann Jmer (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Joh. Eichhorn (Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn H. Spangenberg, Director des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik (Piano).

Programm. 1. Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell in D-dur. No. 14 (Peters-Ausgabe) Haydn.

2. Adagio aus dem Trio in Es-dur, op. 3, für Violino, Viola und Violoncell Beethoven.

3. Quintett f. Clavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell in B-dur, op. 30 Goldmark.

Eintrittspreise: Numerirter Platz 1 Mk., nichtnumerirter Platz 50 Pf.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.



Fremden-Verzeichniss vom 16. Oktober 1901.

Table listing various guests and their details, organized by hotel or location. Includes entries for Adler, Altesaal, Bahnhof-Hotel, Schwarzer Bock, Dienenmühle, Einhorn, Eisenbahn-Hotel, Englischer Hof, Viktor, L., Fabrikbesitzer, Friedrichshof, Grüner Wald, Harpfen, Kälischer Hof, Metropole und Monopol, Nassenhof, Kaiserhof, Meyer, m. Fr., Magdeburg, Lang, Apotheker, m. Fr., Dahn, Haenichen, Fr. Amtmann, Blankenburg, Haenichen, Hauptm., Thorn, Schwan, v. Trotha, Fr., Sterkrade, Schweinsberg, Frick, Ingen., Luzern, Gruber, Ingen., Luzern, Pack, Kfm., Halle, Hechemacker, Kfm., Darmstadt, Meller, Gutsbes., m. Frau, Köln, Becker, Kfm., Elberfeld, Mariner, Kfm., Berlin, Meller, Kfm., Berlin, Taubhäuser, Nickels, Kfm., Mannheim, Marx, Revisor, Neuwied, Pesch, Kfm., Düsseldorf, Braschoss, Kfm., Köln, Halbfass, Arnberg, Zilss, Kfm., Schoenberg, Bueck, Kgl. Bauinspektor, Berlin, Gubelmann, Kfm., Zürich, Kornacker, Kgl. Handelsrichter, Schweinfurt, Joachim, Fabr., Schweinfurt, Sachs, Kfm., Berlin, Benzheim, Kfm., Berlin, Taunus-Hotel, Freiherr von Schellersheim, Rittergutsbes., Eisbergen, Stedler, m. Fr., und Oeyshausen, Anst. Frau, Rechtsanw., Berlin, Range, Kfm., Kassel, Engelbrecht, Kfm., m. Fr., Weimar, Ziegenbein, Rent., Bahrenfeld, Eickert, Kfm., m. Fam., Riga, Oberländer, Rittergutsbes., Gün Meritz, Baszynski, Kfm., Mainz, Union, Mattes, Kfm., Worms, Funk, Hauptmann, Devant les Ponts, Victoria, Wachtmeister, Fr. Gräfin, m. T. u. Bed., Schweden, Jungens, Staatsrath, m. Fr., Haag, Weber, Fr., Koblenz, Stelkens, Kfm., Köln, Stohmeyer, Dr. med., m. Fr., Braunschweig, Bettmann, Dr., m. Frau, Rheydt, Arsenieff, Wirkl. Staatsr., Petersburg, Weins, von Koppel, Fabrikant, m. Fr., Iselestein, Schmidt, m. Fr., Münster, Schröder, Dauborn, Wilhelm, Küster, Fbkb., Charlottenburg, In Privathäusern, Adelheidsstrasse 11, 1, Wilhelm, Prof., m. Fr., London, Gr. Burgstrasse 13, Behrens, Frau, geb. von Mengersen, Detmold, Pension Cröde, Grempp von Freudenstein, Freifrau, Colmar, Villa Elisabeth, Wilke, Frl., Berlin, Landwehr, Ingen., m. Fr., Bielefeld, Elisabethenstrasse 8, James, m. Fr., Californien, Villa Erika, Nilsen-Lund, Missionar, Stavanger, Heck's Privathotel, Heuer, m. Fam., Norderney, Krenzel, Fabr., m. Fam., Drant les ponts, Evang. Hospiz, Meyer, Frl., Dillenburg, Wittenberg, Pfarrer, m. Fr., Voerde, Reinke, Fr., m. 3 Töcht., Bad Nauheim, Luisenstrasse 5, Kaefferlein, Leut., Bayreuth, Joekel, Justizrath u. Notar, Friedberg, Houben, Oberleut., Tries, Pension Margaretha, Dasswood, Rev., m. Frau, Isle of Wight, von Hecker, m. Fr., Peterzberg, Stuten, Frl., Haag, Stuten, Haag, Marktplatz 3, Cordes, Frl., Rovenhingen, Klots, Leut., Bromberg, v. Oertzen, Major, Strassburg, Villa Nadine, Schlagenhauser, Fabrikdirector, New-York, Schivlower - Thaten, Fr., Bremen, Thaten, Frl., Bremen, Lehmann, Frau, m. Kind, New-York, Pension Mon-Repos, Moos, Frl., Koblenz, Gayer, Fr., Lebach, Zengerling, Wanne, Böhme, Fr., St. Johann, David, Fr., Elberfeld, Nerostrasse 20, 1, Carkes, Kfm., Warschau, Villa Siozia, Deuring, m. Fr., Bad Nauheim, Taunusstrasse 40, Ménécourt, Frl., Paris-Ledoux, Frl., Paris, Pension Wild, Bloemink, Fr., England, Augenhallenstall für Arme, Giel, Gustav, Erboas, Mühl, Anna, Niederjosbach, Klein, Elise, Alzey, Munzinger, Nic., Simmern, Hefner, Jakob, Sauer-schwabenheim, Metternich, Peter, Holler, Klärner, Auguste, Dick-schied.

Blinden-Anstalt.

Von dem ungenannten Wohlthäter Nr. 20 für Blindenschulzwecke herzlich dankend erhalten F 205 Inspector Claas.

Plakate: Möblierte Zimmer, auch aufgeflogen, vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Roth- und Weißweinflaschen kauft jedes Quantum. G. Reckermann, Bismarckring 25, 3. Ein elegant ausgestattetes großes Zimmer, Kochkammer, Porzellanstraße 10, für dauernd an einen Herrn zu vermieten. 7074

Möblierte Wohnung. Ehepaar (ohne Kinder) wünscht elegant möblierte Wohnung, 2 bis 3 Zimmer und Küche, für den Winter. - Angebote mit Preis unter T. N. 4386 an (B. opt. 1289/10) F 126 Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Gesucht für ein diesiges elektrotechnisches Bureau zum Eintritt für 1. oder 15. November Gräulein

Dr. Schreibmaschine u. leichtere Kontorarbeiten. Bedingungen: Stenographie-Kenntnis. Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche u. mögl. Beifügung einer Photographie unter Chiffre T. O. 305 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14818

Verloren wahrscheinlich auf dem Wege nach Diebrich eine Broche in Stiefmütterchenform mit Brillant. Abzugeben o. Belohn. auf dem hiesigen Polizeibureau. Ein Paar gold. Ohrringe mit Smaragden, in rothem Kästchen aus Breslau, von Gekronstr. bis Ringstraße verl. Abzugeben gegen Belohnung Vertramstraße 11, 4. 14844

Schwarze Hake verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Kersthal 16. Entlaufen Schwarz und braun gezeichnete Fackel, auf den Namen Baldo hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung Bodmayerstraße 6. 14839

Forzierer in Schierstein zugelassen. Abholen Lounstraße 7, Wiesbaden. Heirath. Handwerker o. Landw. evang., von angereicht. Weibern, wünscht sich mit einfachem Mädchen von 25-30 Jahren, mit etwas Vermögen, baldigt zu verheirathen. Gest. Offerten unter T. O. 302 an den Tagbl.-Verlag. Anna da bis 18. Grub D. O. T. Erklärung brieflich immer unbedingt wahr und treu. Postlagernd. Handchupfjarte liegt w. gewünscht.

Alle Trauer-Drucksachen fertigt in kürzester Zeit geschmackvoll und preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden. Telefon 2266. Kontore: Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorliegender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren. 9. Okt.: dem Restaurateur Karl Biegel e. S., Heinrich Bernhard. 10. Oktober: dem Schlossergeh. Adalbert Schilling e. S., Adalbert; dem Lithographen Wilhelm Würg e. S., Hans Wilhelm Siegmund. 11. Oktober: dem Reiner Heinrich Bender e. T., Helene. 14. Okt.: dem Lohnbdiener Joseph Peters e. S., Karl Wilhelm Joseph.

Aufgehoben. Tagblauer Philipp Bog zu Sechsbem mit Maria Schleier darselbst. Dachdeckergehilfe Heinrich Heing hier mit Auguste Nicolai hier. Tagblauer Andreas Wörsdörfer hier mit Marie Kraut hier. Hilfsbremser Wilhelm Karl Weingardt zu Langenschwalbach mit Johanne Katharine Philippine Dönges zu Dieblich. Schlosser Heinrich Kopp zu Heilstein mit Katharine Elisabeth Weithold zu Fischborn. Portseiler Friedrich Wilhelm Heinrich Weil zu Bergen mit Christina Wegener zu Enkelheim. Berw. Sörtemeier Anton Beck hier mit Franziska Weber zu Diebrich a. Rh. Schugmann Friedrich Oberbeck hier mit Anna Dietrich hier.

Berechlicht. Postsecretär Richard Bloege zu Frankfurt a. M. mit Friede Schroeder hier. Berufsführer Wilhelm Sommer zu Lindlich mit Margarethe Ripper hier. Restaurateur August Bohl hier mit Johanna Sabau zu Sonnenberg. Ingenieur Heinrich Brock zu Diebrich a. Rh. mit Anna Becker hier. Bildhauer Friedrich Mann hier mit der Wittwe Salomea Beck, geb. Schings, hier. Schugmann Petrus Schwafrath hier mit Maria Demmerath hier. Musiker Adolf Weber hier mit Helene Giesmann hier. Ingenieur Otto Klefowitz hier mit Martha Erwich hier. Köhner Michael Anhn hier mit Anna Christine Kubu hier. Architekt Friedrich Born hier mit Wilhelmine Weis hier.

Geborben. 14. Okt.: Johanna, T. des Fabrikarbeiters Ernst Witsch, 29 T.; Helene, geb. Heibelbach, Ehefr. des Rentners Hans Sommerhoff, 45 J. 15. Okt.: Karl, S. des Metzgers Karl Hollinger, 1 Mon.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen. Geboren. Ein Sohn: Herr Harter König, Falkenberg (Bes. Halle). - Eine Tochter: Herr Leutnant Bruno von Germer, Damburg. Herr Oberleutnant Albrecht von Thuer, Wegeleben. S. Licht. Frau. Wigi Thiele mit Herrn Dr. med. August Engelhardt, Köln - Essen (Ruhr). Berechlicht. Herr Dr. med. Ernst Rittel mit Frau. Hans Müller, Annabütte. Herr Oberleutnant Eugen Rummelshoff mit Frau. Tilla Nothard. Gehoben. Herr Fabrikbesitzer Hermann Ackerkamp, Berlin. Herr Commerzienrath Albert Witsch, Budapest. Herr König. Oders z. D. Ferdinand Pfeffer von Salomon, Düsseldorf. Herr Kaiserl. Kust. Hofrath Professor Julius von Sagenhofer, St. Petersburg. Herr Dr. Robert Hartig, München. Frau Anna Gräfin von Dode, geb. von Busch, Dessau.

Es ist eine lobwürdige Bemühung für einen jeden Deutschen, wenn er nach seinem Maße an die Vervollkommenung der deutschen Sprache Hand anlegt.

(31. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Der künstliche See

Ein Roman von Waldain Großer.

Kiemer schlug sich plötzlich an die Stirne, jetzt erst wurde ihm die Situation völlig klar.

„Es ist nicht nur das, was wir zu bedenken haben, Fräulein Dora“, sagte er. „Die Feindseligkeiten sind eröffnet und wir haben, wie ich Cannabel kenne, noch Weiteres zu gewärtigen.“

„Er wird Papa Schaden wollen!“ rief Dora geängstigt.

„Wir werden trachten, es zu verhindern“, entgegnete Kiemer und griff nach seinem Güte.

### XVI.

Kiemer eilte fort, so rasch er nur konnte, zur Baronin Mainau. Nun, da der Bruch zwischen Cannabel und dem Hofrath offen zu Tage lag, durfte auch nicht eine Minute verloren werden. Daß die Verlobung rückgängig gemacht worden war, betrachtete er als den ersten Schritt, gewissermaßen als die Einleitung weiterer feindseliger Aktionen, die gegen die große Unternehmung Kiemers, den künstlichen See, gerichtet werden sollten.

Ohn alle einschlägigen Umstände bis ins Einzelne genau zu kennen, hatte Kiemer in Cannabel immer den gefährlichsten Widersacher gesehen und ihn nun auch sofort richtig beurtheilt. Cannabel sann in der That auf Rache, und dieses Mal hatte er das wohlthuende Gefühl, seinen Mann fassen und vernichten zu können. Denn der war nicht durch seine Bedeutungslosigkeit und Kleinheit geschützt, wie Kiemer. Erst hatte das harnüchtige Widerstreben Kiemers, sich ihm anzuliefern, den Despoten der Finanz schwer gereizt, dazu kam dann die Weigerung, zu seiner Genugthuung Kiemer mit Schimpf und Schande davonzujagen. Und nicht nur das. Auch der blutige Schimpf, der ihm und der Baronin mit der Streichung ihres Namens von der Liste angehan worden war, verlangte seine Sühne. Was aber dem Faß den Boden durchschlug, das war die Nachricht, die Cannabel, dem in finanziellen Dingen kaum etwas verborgen blieb, über Berlin erhielt, daß es dem Hofrath gelungen sei, sich mit Umgehung der Verbon Cannabels das zu seinem Unternehmen erforderliche Kapital zu beschaffen. Das durfte nicht ungeahndet bleiben, und hätte er seinen eigenen Bruder zerschmettern müssen. Man soll erfahren, daß man solche Dinge mit ihm macht, oder nicht macht. Das Unternehmen wird in die Luft gesprengt, bevor es noch rechte Form gewonnen!

Kiemer stürmte die Treppe zur Baronin hinauf und erhielt von der Kammerzofe den Bescheid, daß die Herrin jetzt nicht empfangt.

„Sie muß!“ erwiderte Kiemer kurz und bestimmt. Die Zofe lachte über die seltsame Art und ging, den absonderlichen Vorfall zu melden. Die Baronin erschien

darauf selbst in der Thür, um Kiemer lächelnd hereinzubitten.

„Es muß etwas sehr Dringendes sein?“ fragte sie liebenswürdig und deutete auf einen Hautteufel neben dem Tischchen, an welchem sie sich niederließ.

„Es ist dringend, Baronin.“

„Ich hatte Sie nicht mißwillig abweisen lassen, Herr Doktor. Ich plaudere sehr gern mit Ihnen und bin Ihnen zu Danke verpflichtet, aber eben weil ich gern mit Ihnen plaudere, wollte ich, daß Sie sich eine gelegenerer Zeit aussuchen, jetzt erwarte ich Besuch.“

Baronin Helene war in ein reizendes, verführerisches Spitzen-Negligé gekleidet. Kiemer verstand nicht viel von Toilette, aber es fiel ihm doch auf, daß man sich gerade so angezogen habe, um auf Besuch zu warten.

„Sagen Sie also rasch, um was es sich handelt, Herr Doktor“, fuhr sie dann fort. „Sie haben mich neugierig gemacht und ich möchte es wissen, wenn wir auch die weitere Besprechung auf ein ander Mal verschieben müssen.“

„Es handelt sich noch immer um Ihre Befügung.“

„Aber, lieber Herr Doktor, dazu haben wir jetzt doch wirklich nicht die Zeit. Ich habe Ihnen noch tausendmal zu danken. Denn ohne Sie wäre mir niemals so viel geboten worden.“

„Haben Sie sie bereits verkauft?“

„So gut wie verkauft. Cannabel bot dasselbe wie Sie, und da muß natürlich ihm der Vortritt gebühren.“

„Ich habe Ihnen viermalhunderttausend Gulden geboten.“

„Ja doch, Herr Doktor, aber ich kann jetzt wirklich nicht.“

„Wir können in zwei Minuten fertig sein. Ich biete Ihnen achtmalhunderttausend Gulden, zahlbar auf der Stelle, in dieser Minute.“

Die Baronin sah starr vor Staunen und in ihrer Fassunglosigkeit enthielt sie unwillkürlich der Ausruf:

„Aber das ist ja nicht möglich; es ist ein exorbitanter Preis!“

„Er ist exorbitant, und ich bin auch gleich bis zur äußersten Grenze gegangen, um Sie zum sofortigen Abschluß zu veranlassen.“

„Aber ich kann doch nicht“, rief Baronin Helene in ehrlicher Verzweiflung, „ich kann nicht ohne Cannabel verfügen.“

„Sie können, Baronin. Das erste Mal bot ich Ihnen vierzigtausend Gulden bloß dafür, daß Sie, ohne erst ihn zu fragen, Ihre Zustimmung geben sollten. Das war zu wenig, ich gestehe es zu. Jetzt biete ich Ihnen den zehnfachen Betrag dafür.“

„Sie bringen mich in eine schreckliche Lage, Herr Doktor!“

„Ich glaube, daß ich Sie in eine günstige Lage bringe, Baronin. Es ist ein sehr großer Betrag, den ich Ihnen biete. Er eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten, unter anderen auch die, Herrn Cannabel mit Anmuth und Würde vor die Thür zu setzen.“

„Herr Doktor!“

„Meines Erachtens muß eine solche Möglichkeit ihre ganz besonderen Reize haben. Sie sind eine schöne Frau, die auf ihren Ruf zu achten hat. Die Freundschaft

Cannabels bringt keine Ehren. Rafften Sie sich auf, Baronin, zu voller Selbstständigkeit.“

„Herr Doktor, nichts giebt Ihnen das Recht, so mit mir zu reden.“

„Halten wir uns nicht auf mit Empfindlichkeiten, Baronin, die Zeit drängt. Einmal hat sich Cannabel durch mich hinaufsteigen lassen, es ist die Frage, ob er dieses Mal und unter den jetzigen Umständen wieder dazu bereit sein wird. Ich bezweifle es. Denn er ist ein guter Rechner, und wenn Sie mich jetzt abweisen, dann sind Sie es, die den Schaden zu tragen haben wird. Ich glaube nicht, daß der ganze Mensch Ihnen so viel werth sein kann.“

Die Baronin kämpfte mit sich und war schon halb und halb entschlossen, die entscheidende Zusage zu machen, als sie vom Vorzimmer her den schrillen Klang der elektrischen Glocke vernahm.

„Da haben Sie's!“ rief sie erregt. „Ich habe Ihnen gesagt, daß ich Besuch erwarte. Er ist da, — es ist Cannabel!“

„So lassen Sie ihn abweisen. Ich bezahle das Vergnügen mit viermalhunderttausend Gulden. Ich glaube, dafür sollte man es sich doch vergönnen.“

Es kam nicht zu dem Besuche der Abweisung. Cannabel hatte im Vorzimmer erfahren, wer bei der Baronin weile, und da ließ er sich gar nicht erst melden, sondern trat nach einfachem Klopfen an der Thür und ohne auch erst nur das übliche „Herein!“ abzuwarten, in den Salon. Die Baronin empfing ihn mit einer Miene, in welcher sich Erstaunen und Unwillen ausdrückten. Sie liebte es nicht, wie ihm dadurch zu verstehen gegeben werden sollte, daß in ihrem Hause die Dehors außer Acht gelassen würden. Cannabel entschuldigte sich auch sofort:

„Verzeihen Sie, gnädigste Frau Baronin, wenn ich so formlos eindringe, aber ich hatte die Impression, daß mein Rath und vielleicht mein Schutz von Nothen sein könnten, und da glaubte ich, auch nicht einen Augenblick verlieren zu sollen.“

„Man hatte nicht die Absicht, ein Attentat an der Frau Baronin zu verüben“, schlug Kiemer zurück.

„Sollte es sich aber“, fuhr Cannabel, sich ausschließlich an die Baronin wendend, fort, „um Geschäfte handeln, so ziehe ich mich natürlich sofort zurück und bitte außerdem um Verzeihung für die Störung, die ich verursache.“

Baronin Helene blickte rathlos auf Kiemer, dieser aber erwiderte trocken:

„Es hat sich in der That um Geschäfte gehandelt, und ich hätte allerdings gewünscht, sie ungestört mit der Frau Baronin abmachen zu können.“

„Das glaube ich wohl!“ entgegnete Cannabel mit einem hochfahrenden Lächeln. „Keine Gegenwart dürfte also doch nicht überflüssig sein. Darf man, verehrte Frau Baronin, erfahren, mit welchen Vorschlägen Sie nun beglückt werden sollten?“

„Ich weiß nicht“, erwiderte Baronin Helene mit einem fragenden Blick auf Kiemer, „ob ich es verrathen darf.“

„Ich habe nichts dagegen“, erklärte Kiemer kurz.

„Aber Sie ziehen dann Ihren Antrag zurück?“ fragte sie zaghaft.

„Ich halte ihn aufrecht und bleibe Ihnen im Worte, Baronin, bis ich dieses Zimmer verlasse.“

(Fortsetzung folgt.)

**Seidenhaus M. Marchand.**  
Langgasse 23.

Um eine Ueberfüllung zu vermeiden, wird wegen baldiger Aufgabe meines Mainzer Geschäftes ein grosser Theil des dortigen Lagers, darunter die letzten Neuheiten, hier einem

**Total-Ausverkauf**  
unterstellt.

Die Preise sind ganz enorm billig.  
Schwarze Stoffe, anerkannt solide Qualitäten.

Wachstuch-Reste  
empfehlen billigst 14817  
Baeumcher & Co.,  
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Kirberger Kartoffeln  
(magnum bonum)  
lade nächste Woche aus und gebe 1 Ctr. zu 2 RM.  
franco Haus ab. 14474  
Fritz Weck,  
Frankfurtergasse 4

**Meyer-Schirg**  
Kranzplatz.  
Telephon 842

Halblange Paletots und Jackets.

Vortheilhafte  
Façons  
in den Preislagen:  
Mk. 15 bis Mk. 25.

Neapel.  
Alle Sorten Reinetten und Roggäpfel  
centnerweise abzugeben Dirichthagen 8, B. 14398

Kartoffeln, magnum bonum,  
per 100 Pfund 2 Mark frei Haus. Otto  
Unkelbach, Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.







**Karlstraße 39** Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Röh. Kart. 1. 7122

**Quisenstr. 24, 1,** 2 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 7173

**Nicolast. 33** 6-Zimmer-Wohnung sofort. 6068

**Craniest. 62,** Interd. Maniarde, 2 Z., Küche, Keller bei 1. Jan. R. Mittelh. B. 6954

**Röderstr. 41,** nächst der Launusstr., 1. St., 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Röh. Launusstr. 48, Bäckerei.

**Röderstr. 41** eine Dachwohnung auf 1. Nov. zu vermieten. Röh. Launusstr. 48, Bäckerei.

**Schwarzhornstraße 17** praeft. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Beckl. F 51

**Zuswärts gelegene Wohnungen.**  
Bierstadt, Blumenstr. 2, Wohnung zu verm.

**Möblierte Wohnungen.**  
**Adolphstraße 7** möblierte Wohnung. 6976

**Villa Martha,** Elisabethstraße 17, elegant möblierte 2-3-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. Röh. oder einzelne Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7086

**Zu vermieten**  
sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. **Villa Eva,** Herenthal 23. 5756

**Nicolast. 18,** 2-Zimmer, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6928

**Röderstr. 5,** direkt am Kurhaus, elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller, Maniarde, für den Winter preiswert zu vermieten. 6864

**Launusstr. 43,** 1. St., eleg. möbl. abgeseh. Wohn., sowie einz. Zimmer b. zu vermieten.

**Wilhelmstr. 24** 2 u. 3 Treppen, à 7 Zimmer, event. weniger, zu vermieten.

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adlerstr. 24,** 2., möbl. Zim. an reinl. Arb. u. v. Adlerstr. 59, 2 Tr., schöne Schlafst. zu verm. Adolphstr. 5, 1 r., g. möbl. Zim. zu verm. 6526

**Adolphstraße 6,** Part., Nähe des Bahnhofes, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7175

**Adlerstraße 13,** 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

**Albrecht**  
**Albrechtstr. 23,** 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7175

**Albrechtstr. 23,** 3 L., fremdl. m. B. u. v. 6754

**Albrechtstr. 23,** 3 L., großes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7071

**Albrechtstr. 37,** 1. St., erb. j. M. Kost u. Log. 6526

**Albrechtstr. 43** ein sch. er. möbl. Z. u. v. 6512

**Beckstr. 4,** 2 r., möbl. Zimmer an ein Kadettenfräulein zu vermieten. 6865

**Beckstr. 14,** 1., möbliertes Zimmer, ebener, auch Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6550

**Beckstr. 25,** 3 r., hübsch möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 7044

**Bleichstr. 3,** 1. St., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betz. (ganze Penk.) an bess. J. Herren. 6370

**Bleichstr. 12,** 2. St., erb. Schneider Siggis. 6669

**Bleichstr. 18,** 1. rechts, gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 7157

**Bleichstr. 24,** 2. möbl. Maniarde zu verm. 7109

**Bleichstr. 37,** 1. St., sch. m. J. sof. u. v. 6919

**Blücherstr. 11,** 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 7157

**Blücherstr. 26,** 2 L., sch. m. Maniarde zu verm. 7109

**H. Burgstraße 10,** 2. schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, ver. sofort preisw. zu verm. 6863

**Dambachth. 5,** 1. St., ein schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 6548

**Dohheimstr. 10,** 2. fein möbl. Zim. u. v. 6548

**Dohheimstr. 11,** 1. St., gut möbl. Zimmer, auch mit Koch- u. vermieten. 5862

**Dohheimstr. 18,** 2. St., möbl. Zimmer, auch mit Koch- u. vermieten. 7158

**Dohheimstr. 26,** 2 L., frdl. möbl. Zimmer bei sof. bill. zu vermieten. 7158

**Dohheimstr. 32,** 2 L., 2 frdl. möbl. Z. zu v. 6919

**Dohheimstr. 39,** Wittich. Part. 1. finden zwei reiner Arbeiter Logis m. od. o. Kost. 7019

**Eleonorenstr. 8,** 2 St. 1. möbl. Zim. zu verm. 6919

**Eleonorenstr. 10,** 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer für 12 M. zu vermieten. 6102

**Emserstraße 20** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6102

**Frankenstr. 13,** 2 L., ein schön möbl. Z. zu v. 6919

**Frankenstr. 16,** 2 L., frdl. möbl. Zimmer zu v. 6919

**Frankenstr. 19,** 2. St., erb. Arb. u. v. 180.

**Frankenstr. 21,** 2 r., e. j. M. sch. m. J. 7046

**Frankenstr. 23,** 1 L., frdl. möbl. Z. zu v. 6987

**Friedrichstraße 23,** 2 L., ein möbl. Zimmer u. anst. Fr. zu vermieten. 6830

**Friedrichstr. 44,** 3. St., sch. möbl. Z. zu v. 6919

**Friedrichstr. 46** e. s. m. J. u. v. R. 7072

**Goethestr. 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 6904

**Goldgasse 13** ein möbl. Zimmer u. v. 7075

**Halmergasse 3,** 2. St., m. J. m. R. b. u. v. 6953

**Helenestr. 20,** 2. 2 schön möbl. Zim. zu verm. 7017

**Helmundstr. 2,** 1. St., zwei gut möbl. Zim. bei 7017

**Helmundstr. 27,** 6. 2 r., f. j. M. R. u. v. 7096

**Helmundstr. 45,** 1. hübsch möbl. Z. zu v. 7015

**Helmundstr. 46,** 1. St., möbl. Zim. zu v. 7003

**Helmundstr. 52,** 2. St., e. 1 a. 2 r. M. R. u. v. 7015

**Hermannstr. 15,** 3 L., möbl. Zim. bill. u. v. 7015

**Hermannstr. 16,** 1 r., m. J. (i. G.) an Frn. 6626

**Hermannstr. 22,** 2 r., schön m. J. u. v. 7171

**Hermannstr. 22,** 3. St. rechts, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7088

**Hermannstr. 24,** 2. St., erb. j. a. R. u. v. 6889

**Herrngartenstraße 13,** 3 L., 1-2 hübsch möbl. Zim. an einen od. zwei Herren u. v. 6983

**Kapellenstr. 14,** 2. einfach möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 60 Monatl. 6522

**Karlstraße 2,** 1 St., erbält anst. Herr oder Geschäftsr. schön möbl. Zimmer. 7159

**Karlstraße 3,** 2. möbl. Zimmer zu verm. 6927

**Kirchgasse 45,** 1. St., Schulgasse, 2 St. 1., hübsch möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. zu verm. 7163

**Langgasse 34** möbl. Zimmer zu verm. 7099

**Lehrstr. 2,** 2 St. 1. e. H. Zim. möbl. sof. u. v. 7157

**Lehrstr. 14,** 1. St., möbl. Zim. zu verm. 7157

**Lehrstr. 14,** 1. St., möbl. Zim. zu verm. 7157

**Lehrstr. 14,** 1. St., möbl. Zim. zu verm. 7157

**Quisenstraße 24,** 1. eleg. möbl. Salon u. Schlafr., sowie Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.

**Quisenstr. 24,** 1., neu möbl. Zim. zu vermieten.

**Wartstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 5832

**Wartstraße 22,** 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7147

**Rauergasse 7** möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Röh. im B. 7098

**Rauergasse 8,** 2. e. frdl. möbl. Zim. zu verm. 7098

**Rauergasse 9** möbl. Zimmer zu vermieten.

**Rauergasse 12,** 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer billig an einen Herrn zu vermieten.

**Manriusstraße 1** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Röh. Part. bei Jacobi. 7112

**Moritz**  
**Moritzstraße 18,** 1. ein möbl. Zimmer zu verm. Röh. Part. 7120

**Moritzstraße 28,** 3. St., schöne Schlafstelle u. v. 6401

**Moritzstraße 32,** 1. möbl. Zim. mit B. 6401

**Moritzstr. 79,** 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 7112

**Museum**  
**Museumstraße 4,** 1. Etage, sind schön möblierte Zimmer für die Wintermonate preiswert zu vermieten. 7111

**Nerostraße 3**  
große und kleine möblierte Zimmer zu vermieten. Röh. im Sparraden. 7111

**Nerostr. 10,** 1. möbl. Zim. sofort zu vermieten. 6785

**Nerostr. 13,** 1. m. Zim. sof. zu verm. 6785

**Nerostr. 14,** 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6785

**Nerostr. 15,** 1. möbl. Z. m. u. o. P. u. v. 7129

**Nerostr. 18,** 2. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Nerostr. 23,** 2 r., möbl. Maniarde zu verm. 7104

**Nerostr. 42,** 2 l., möbl. Zimmer zu v. 7154

**Neuberg 10,** Garten-Eingang, schön möbliertes Schlafzimmer abzugeben.

**Craniest. 2,** Part. Logis mit Kost zu verm. 7002

**Craniest. 3,** 1. erb. zwei r. u. f. J. 7002

**Craniest. 3,** 1. gut möbl. Zimmer zu v. 6967

**Craniest. 34,** 2. erb. e. r. Arb. u. v. 7172

**Craniest. 37,** 1. St. 1. rechts, e. möbl. Z. 6167

**Rheinstraße 24,** 2 St., möbl. Salon u. Schlafz. zimmer, auch einzeln, mit, auch ohne Penk. 6858

**Rheinstraße 24** möbl. Zimmer zu vermieten; dabei eine heizb. Maniarde zu verm. 7121

**Rheinstr. 45,** 1. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7078

**Richterstr. 4,** 3. erb. ja. anst. Leute R. u. B. 5841

**Röderstraße 11** ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten per 1. Oktober. 6352

**Röderstraße 15,** 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 6877

**Röderstraße 18,** Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6984

**Röderstraße 19,** 3 rechts, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November oder früher zu vermieten.

**Röderstr. 6,** 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7160

**Schachtstr. 20,** 1 r., möbl. Zim. zu v. 7160

**Schachtstr. 33,** 2. möbl. Zimmer zu verm. 6877

**Schulberg 4,** 1. St., möbl. Zimmer preisw. zu v. 7090

**Schulberg 11,** 2. St., möbl. Z. an anst. Frn. 7090

**Schulberg 11** ein schön möbl. Zimmer auf gleich an anst. Herrn zu verm. Röh. 1 St. r. 7131

**Schulberg 6,** 1. St., erb. j. M. Kost u. Logis. 6740

**Schulgasse 2,** 2. St., e. j. möbl. Z. sof. 6667

**Schwalbacherstr. 17,** 2. St., möbl. Z. sof. u. v. 6821

**Schwalbacherstr. 37,** 2. St., 1. ein schön möbl. Zim. od. o. Herr e. j. m. u. o. o. Kost erb. 6281

**Schwalbacherstr. 45a,** 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6821

**Schwalbacherstr. 55,** 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6821

**Sedanstraße 7,** Borden 1 r., erb. anständiger junger Mann sofort sch. Logis. 6593

**Sedanstr. 9,** 1. St., möbl. Part.-Zimmer zu verm. 6821

**Sedanstraße 12,** 1 links, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6821

**Secundenstraße 4,** Part. 1. St., möbl. Zim. mit 2 Betten mit o. ohne Penk. sofort u. v. 7001

**Steing. 6,** 3. St., frdl. m. J. m. sep. E. sof. 6397

**Stilfstr. 21,** 2 St., 1. St., 1. St., Schloßstr. zu v. 6908

**Waldramstr. 5,** 1. ein möbl. Zimmer zu v. 6908

**Waldramstr. 20,** 1 r., erb. anst. j. M. sch. m. J. 6908

**Waldramstr. 45 47,** 1 St. 1., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900

**Weichstr. 19,** 1. St., schön möbl. Zim. bill. zu v. 6586

**Weichstr. 27,** 2 St., möbl. Z. zu verm. 7118

**Weichstr. 25,** 2. St., 1. St., schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension u. 15. Okt. zu verm. 7086

**Weichstr. 31** e. m. J. m. 2 B., u. v. 6868

**Weichstr. 36** ein Zim. mit 2 Betten sof. u. v. 6868

**Weichstr. 48,** 2 r., eine Maniarde, Schlafr. u. v. 6868

**Weichstr. 4,** 1 St. 1., möbl. Salon-Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 6530

**Weichstr. 21,** 1. m. J. mit o. ohne Penk. 6960

**Wörthstraße 3,** 2 rechts, ein möbl. Zimmer auf 15. Oktober zu verm. Monatsr. 15 M. 6949

**Wörthstraße 8** schön möbl. Zimmer u. v. 6795

**Wörthstr. 4** erbält ein anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Wörthstr. 4** ein schön möbl. Zim. anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Wörthstr. 4** ein schön möbl. Zim. anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Recherstraße 10,** 1. möbl. Zim. sofort zu vermieten. 6785

**Recherstr. 13,** 1. m. Zim. sof. zu verm. 6785

**Recherstr. 14,** 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6785

**Recherstr. 15,** 1. möbl. Z. m. u. o. P. u. v. 7129

**Recherstr. 18,** 2. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Recherstr. 23,** 2 r., möbl. Maniarde zu verm. 7104

**Recherstr. 42,** 2 l., möbl. Zimmer zu v. 7154

**Neuberg 10,** Garten-Eingang, schön möbliertes Schlafzimmer abzugeben.

**Craniest. 2,** Part. Logis mit Kost zu verm. 7002

**Craniest. 3,** 1. erb. zwei r. u. f. J. 7002

**Craniest. 3,** 1. gut möbl. Zimmer zu v. 6967

**Craniest. 34,** 2. erb. e. r. Arb. u. v. 7172

**Craniest. 37,** 1. St. 1. rechts, e. möbl. Z. 6167

**Rheinstraße 24,** 2 St., möbl. Salon u. Schlafz. zimmer, auch einzeln, mit, auch ohne Penk. 6858

**Rheinstraße 24** möbl. Zimmer zu vermieten; dabei eine heizb. Maniarde zu verm. 7121

**Rheinstr. 45,** 1. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7078

**Richterstr. 4,** 3. erb. ja. anst. Leute R. u. B. 5841

**Röderstraße 11** ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten per 1. Oktober. 6352

**Röderstraße 15,** 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 6877

**Röderstraße 18,** Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6984

**Röderstraße 19,** 3 rechts, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. November oder früher zu vermieten.

**Röderstr. 6,** 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7160

**Schachtstr. 20,** 1 r., möbl. Zim. zu v. 7160

**Schachtstr. 33,** 2. möbl. Zimmer zu verm. 6877

**Schulberg 4,** 1. St., möbl. Zimmer preisw. zu v. 7090

**Schulberg 11,** 2. St., möbl. Z. an anst. Frn. 7090

**Schulberg 11** ein schön möbl. Zimmer auf gleich an anst. Herrn zu verm. Röh. 1 St. r. 7131

**Schulberg 6,** 1. St., erb. j. M. Kost u. Logis. 6740

**Schulgasse 2,** 2. St., e. j. möbl. Z. sof. 6667

**Schwalbacherstr. 17,** 2. St., möbl. Z. sof. u. v. 6821

**Schwalbacherstr. 37,** 2. St., 1. ein schön möbl. Zim. od. o. Herr e. j. m. u. o. o. Kost erb. 6281

**Schwalbacherstr. 45a,** 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6821

**Schwalbacherstr. 55,** 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6821

**Sedanstraße 7,** Borden 1 r., erb. anständiger junger Mann sofort sch. Logis. 6593

**Sedanstr. 9,** 1. St., möbl. Part.-Zimmer zu verm. 6821

**Sedanstraße 12,** 1 links, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6821

**Secundenstraße 4,** Part. 1. St., möbl. Zim. mit 2 Betten mit o. ohne Penk. sofort u. v. 7001

**Steing. 6,** 3. St., frdl. m. J. m. sep. E. sof. 6397

**Stilfstr. 21,** 2 St., 1. St., 1. St., Schloßstr. zu v. 6908

**Waldramstr. 5,** 1. ein möbl. Zimmer zu v. 6908

**Waldramstr. 20,** 1 r., erb. anst. j. M. sch. m. J. 6908

**Waldramstr. 45 47,** 1 St. 1., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900

**Weichstr. 19,** 1. St., schön möbl. Zim. bill. zu v. 6586

**Weichstr. 27,** 2 St., möbl. Z. zu verm. 7118

**Weichstr. 25,** 2. St., 1. St., schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension u. 15. Okt. zu verm. 7086

**Weichstr. 31** e. m. J. m. 2 B., u. v. 6868

**Weichstr. 36** ein Zim. mit 2 Betten sof. u. v. 6868

**Weichstr. 48,** 2 r., eine Maniarde, Schlafr. u. v. 6868

**Weichstr. 4,** 1 St. 1., möbl. Salon-Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 6530

**Weichstr. 21,** 1. m. J. mit o. ohne Penk. 6960

**Wörthstraße 3,** 2 rechts, ein möbl. Zimmer auf 15. Oktober zu verm. Monatsr. 15 M. 6949

**Wörthstraße 8** schön möbl. Zimmer u. v. 6795

**Wörthstr. 4** erbält ein anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Wörthstr. 4** ein schön möbl. Zim. anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Wörthstr. 4** ein schön möbl. Zim. anst. Fräul. a. n. od. 1. St. ein schön möbl. Zim. Röh. St. 1. St. 6821

**Möbl. Zimmer**  
**Mon. (mit Keller).** Röh. im Tagbl.-Berl. 7161

Anst. junger Mann erhält gute Kost u. Logis in Weggerstr. Röh. im Tagbl.-Berl. 7168

Elegant möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt, mit Dampfheizung und elektrischem Licht, preiswert zu verm. Röh. im Tagbl.-Berl. 7116

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
**Adlerstr. 10** ein leeres Zimmer zu vermieten.

**Bahnhofstraße 3,** 1. St., zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. 6154

**Goethestraße 1** Maniarde zu verm. 6963

**Schwarzhornstraße 16** Maniarde zu vermieten. Röh. Winterhaus, Parkerei rechts. 6804

**Secundenstr. 11,** Röh. B., gr. e. M. b. 7164

**Westenstraße 1,** 3 r., schönes Zimmer zu vermieten; auch zum Möbelsstellen. 6998

**Hübsches leeres Parterre-Zimmer**  
u. d. Wilhelmstraße u. d. Bahnhofsstr. sofort zu vermieten. Röh. im Tagbl.-Berl. 7170

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Keller** mit Lattengerüst Gr. Burgstr. 3 zu vermieten. Röh. bei Herrn Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 6228

**Keller,** ca. 100 q-Meter groß, für gleich o. spät. billig zu verm. Näheres Bahnhofsstr. 3, 1 St.

**Stallung** für mehrere Pferde zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 29, Molkerei.



(Eine Sonder-Ausgabe des Aumerle-Markt des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag eines jeden Wochenendes im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Anzeigen und Inserate, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Aumerle-Marktes, von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei künftigen Offerten auf die Aumerle-Markt-Verkaufsstellen, sind diese durch die Anzeigen der Aumerle-Markt-Verkaufsstellen zu belegen. Original-Verträge oder sonstige Urkunden überreichen nur Original-Verträge. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Verkäuferin** für Lebensmittelbranche gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Berl. 14858

**Confection.** Perfekte **Kochkonditorinnen** u. noch gesucht, sowie ein **Kaufmädchen** von **C. Ries-Teberock,** Wilhelmstr. 12. 14833

**Tücht. Kochkonditorinnen** b. gutem Lohn f. banernd. gef. **A. Schwarz-Weiß,** Schwalbacherstr. 14, 1.

**Tailleurarbeiterin** sofort gesucht. **Johanna Pfusch,** Sedanplatz 5, 3. Mädchen, i. Kleiderm. geübt, gef. Frankenstr. 1, 2 r. Näherin wird gesucht zum Ausbessern der Wäsche und Kleider Weinburgstraße 4, 1 L.

**Modes.**  
Durchaus tüchtige selbstständige zweite Arbeiterin sofort gesucht. **J. Tauber,** Webergasse.

**Ordentliches Lehrmädchen** unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. **A. Schwarz,** Klaff. Zeug- u. Manufakturwaren, Kirchgasse 45. 12917

**Lehrmädchen**  
aus guter bürgerl. Familie wird unter günstigen Bedingungen auf sofort oder 1. November gef. **Dentisches Colonialhaus,** Gr. Burgstr. 13. 14864

**Inst. Mädchen** zum Kleidermachen in die Lehre gesucht **Waldramstr. 3,** Part.

**Lehrmädchen** gesucht mit sofortiger Vergütung. **Berliner Confections-Gesellschaft,** Marktstraße 10.

**Zwei Mädchen** können das Kleidermachen gründlich erlernen **Hermannstraße 30,** 3 L.

**Mädchen** können die feineren Küche gründl. erl. im Kochgesch. von **Frau Martini,** Craniest. 2.

**Perfekte Köchinnen**, Hotelzimmermädchen, bessere u. einfache Hausmädchen, sowie Küchenmädchen, sucht **Richard Schwenke,** Deutscher **Kellner-Bund,** Webergasse 15, 2.

**Goethestraße 4,** 2. wird für kleine Familie, nur Herr und Dame, eine Köchin gesucht, ist noch Hausmädchen da.

**Gesucht** zum 1. November eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. 14834

**Majarin v. Urub,** Schiersteinerstraße 2.

**Ein tüchtiges Mädchen** sof. gef. **Wegergasse 28.** 12935

**Ein feines Mädchen** sof. gef. **Friedrichstr. 15.** 12968

**Ein tüchtiges Mädchen** wird sofort gesucht **Albrechtstr. 31** wird ein **reines tüchtiges Mädchen** bei gutem Lohn gesucht. 14207

**Ein tüchtiges Mädchen** wird sofort gesucht **Launusstraße 15.** 14219

**Ein tüchtiges Mädchen** wird sofort gesucht **Schulberg 19,** 1. Etage. 14602

**Sauberes Mädchen,** welches kochen kann, gesucht **Albrechtstraße 4,** Part.

**Mädchen f. l. Hausarb.** gef. **Westendstr. 15,** 1 l. 14635

**Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, gef. **Waldramstr. 10,** B. 14635

**Ein jüngeres Mädchen** für die Hausarbeit gesucht. **Schmidt,** Bahnhofsstraße 9. 14625

**Ein Zweitmädchen** für häusliche Arbeit gesucht **Helmundstraße 54.**

**Tücht. Dienstmädchen** gegen guten Lohn gesucht **Karlstraße 41,** 3 l. 14485

**Ein tüchtiges älteres Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten mit übernimmt, findet zum 1. November gute dauernde Stellung **Adelheidstraße 1,** Part. Vorzuziehendes Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 5-7 Uhr. 14720

**Ein einfaches Mädchen** wird gesucht **Dambachth. 2,** 1 St. 14875

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küche- und Hausarbeit auf sogleich gesucht bei hohem Salair. **Hotel Vogel,** Rheinstraße 27.

**Braves Dienstmädchen** gef. **Westendstr. 9,** 1. 14717

**Ordentliches Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht **Westendstraße 20,** 2 r.

**Braves Mädchen** für Haushalt und zur Beaufsichtigung eines vierjährigen Jungen gesucht **Schwalbacherstraße 6,** R. 14715

**Ein einfaches sauberes Dienstmädchen** sofort gesucht **Herrngartenstraße 17,** Bäderladen.

**Ein junges ordentliches Mädchen** gesucht für einen kleinen Haushalt. Röh. **Philippsbergstr. 17/19,** 3. St.

**Ein ordentliches Dienstmädchen** gesucht. Röh. **Schwalbacherstraße 27,** 1 l. oder **Mittelb. Part.**

**Tüchtiges Mädchen** gesucht **Wilhelmstr. 22,** 2. sofort gesucht.

**Lohn 25 M. u. Bier. Café Central.**

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht **Adelheidstraße 32,** 2. 14771

**Ein mit langjähriger guten Zeugnisse versehenes Hausmädchen** findet per 1. November in einem herrschaftlichen Hause dauernde gute Stellung. **Lohn M. 25.— per Monat.** Röh. **Frankfurterstraße 1.** 14802

**Tücht. reiner. Mädchen** od. Frau für Arbeit gesucht **Albrechtstraße 38,** Part.

**Ein tüchtiges älteres Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten mit übernimmt, findet zum 1. November gute dauernde Stellung **Adelheidstraße 1,** Part. Vorzuziehendes Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 5-7 Uhr. 14720

**Ein einfaches Mädchen** wird gesucht **Dambachth. 2,** 1 St. 14875

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küche- und Hausarbeit auf sogleich gesucht bei hohem Salair. **Hotel Vogel,** Rheinstraße 27.

**Braves Dienstmädchen** gef. **Westendstr. 9,** 1. 14717

**Ordentliches Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht **Westendstraße 20,** 2 r.

**Braves Mädchen** für Haushalt und zur Beaufsichtigung eines vierjährigen Jungen gesucht **Schwalbacherstraße 6,** R. 14715

**Ein einfaches sauberes Dienstmädchen** sofort gesucht **Herrngartenstraße 17,** Bäderladen.

**Ein junges ordentliches Mädchen** gesucht für einen kleinen Haushalt. Röh. **Philippsbergstr. 17/19,** 3. St.

**Ein ordentliches Dienstmädchen** gesucht. Röh. **Schwalbacherstraße 27,** 1 l. oder **Mittelb. Part.**

**Tüchtiges Mädchen** gesucht **Wilhelmstr. 22,** 2. sofort gesucht.

**Lohn 25 M. u. Bier. Café Central.**

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht **Adelheidstraße 32,** 2. 14771

**Ein mit langjähriger guten Zeugnisse versehenes Hausmädchen** findet per 1. November in einem herrschaftlichen Hause dauernde gute Stellung. **Lohn M. 25.— per Monat.** Röh. **Frankfurterstraße 1.** 14802

**Tücht. reiner. Mädchen** od. Frau für Arbeit gesucht **Albrechtstraße 38,** Part.

Junges Mädchen, welches die Haushaltung beaufsichtigt hat, sucht Stelle als Buchhalterin, Kassiererin oder Korrespondentin. Gest. Offerten unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Fräulein, tüchtig im Flicken und Stopfen, hat noch Tage zu belegen. Näb. Frankstr. 28, 2. St.

Fräulein, tüchtig im Flicken und Stopfen, hat noch Tage zu belegen. Näb. Frankstr. 28, 2. St.

Empfehlte Hausdamen, Haushälter, f. Hotels u. Privath., Gesellschaften u. Erzieh., Kinderfr., perfekte u. angenehme Jungfrauen, Fräulein zur Stütze der Hausfrau, Verkäuferinnen f. Bäckerei od. Conditorei, r. Kassiererin, best. Stubenmädch., adr. Zimmermädchen, f. Hotel u. Rest. u. gut empf. Verk. jed. Br. (ins Ausl.). Dörner's 1. Centr.-Bureau, Mauritiusstr. 4. Telef. 571.

Stellennachweis No. 3, 1, empfiehlt sofort tüchtige sein b. Köchin und besseres Zimmermädchen.

Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 7, im Laden. Tel. 2363. Empf. tücht. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Alkemmädchen, Ladenfräulein, Servierfräulein mit guten Zeugnissen.

Eine g. sein bürgerl. Köchin, sauber und zuverlässig, mit pr. Zeugn., w. passende Stelle. Bureau Dörner's 7, 1.

Geschäftsköchin, sowie ein älteres Kindermädchen sucht Stell. zu Kindern oder als Alkemmädchen b. H. Schwenke, Weberg. 15, 2. St.

Gebildetes einj. Fräulein sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes, auch bei Wittwer mit Kindern. Empfehlung u. Zeugnis zu Diensten. Offerten u. O. L. 224 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wegen Todesfall sucht sein gebildete Dame (Waise), 31 Jahre, evange., erfahren in allen Zweigen des Haushaltes, pass. Engagement in seinem Hause. Langjährige vorz. Zeugnisse. Gest. Offerten erbitte unter L. N. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen von auswärtig sucht Stelle für Küche und Hausarbeit in kleinem Haushalt zum Alkemmieren. Offerten unter H. N. 250 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377. Abt. II A: Kinderfr., Wärterinnen, Nonnen, Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.

Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 9007 Mädchen vom Lande sucht Stelle. Bleichstr. 8, 2. St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das Kochen kann und etwas Handarbeit versteht, sucht Stelle, wo noch ein Zweitmädchen ist, z. B. Ost. oder 1. November. Friedrichstraße 28.

Mädchen v. U. f. St. N. Friedrichstr. 45, St. 2. Besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht Stelle. Mainzerstraße 66, 2. St.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit übernimmt, sucht Stelle in kl. ruh. Haush. Näb. Drankstr. 53, Mädchenheim.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377. Tücht. Zimmerm. u. g. Zeugn. aus 1. Häusern w. St. in Hotel oder Pension.

Besseres Mädchen, welches jede Zimmerarbeit versteht, mit nähen und bürgerlich kochen kann, sucht passende Stellung, am liebsten als Stütze der Hausfrau. Dellmannstr. 56, 3. St.

Zwei Mädchen mit jahrl. Zeugn., die gut f. f. St., a. l. als Alkemm. u. Herrschaftl. b. H. P. Ein einfaches Mädchen sucht sofort Stellung. Wehrstr. 47, Hinterhaus Dach.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Zu sprechen von 8-12 Uhr Täglich. 23, 3. St. Gut empf. selbstständiges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt, geht auch als Hausmädchen. Näb. Kirchstr. 5, 2. St.

Ein junges Mädchen, in Küche und Hausarbeit durchaus bewandert, sucht passende Stelle in kleinem Hause. Näheres Blatterstraße 40, 3.

3. Mädchen sucht St. als Alkemmädchen in kl. Haushalt. Wehrstr. 46, Vorderb. Dach. r. Empf. äußerst adrette gedien. Alkemm., d. kochen, sew. nettes Haus u. Zimmerm. u. vorz. pr. zweij. Zeugn. Müller's B., Seidenstr. 4, Cont.-L.

Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und Handarbeit versteht, sucht Stellung als Alkemm. od. Fräulein. M. 1. 220 a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Wäscherin, welche schon in Wäscherei u. Hotel thätig war, sucht Beschäftigung. Näb. Ellenbogengasse 7, im Cigarrenladen.

E. i. Wäscherin f. Weib. Römerberg 80, H. Manf. Inob. Fr. f. Beschäftigung (Wäsche u. Putzen) oder Ausbüllesche. Blumendring 85, Stb. D.

Mädchen sucht Wasch- u. Bücherei. Goldgasse 3, E. Wädd. f. Weib. (W. u. P.) Frankstr. 26, 3. St. f. 1. Abends c. 10 Uhr z. putz. Köchlein. 7, 1. St. f. 1. Abends c. 10 Uhr z. putz. Köchlein. 7, 1. St.

Ein älteres Mädchen sucht in einem Herrschaftshaus u. Wartst. Näb. Gütas-Adolfstraße 11, Frontip.

Junge Frau sucht Monatsstelle von 1/10 bis 2 Uhr. Karlsruher 35, Dach 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Monatsstelle. Bleichstraße 12, Fraustraße.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Thätige Agenten und Requisiteure für sämtliche Branchen gegen hohe Provision gesucht. 14288

Für eine bedeutende Aktien-Gesellschaft wird mit Domizil Berlin ein (B. A. 14280) F 128 erfahrener Kaufmann gesucht.

Reflektiert wird nur auf einen hervorragend fleißigen, zielbewussten Arbeiter, kassen Kassierer und Organisator, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und befähigt ist, den Fiskal-Chef zu vertreten. Es ist demselben bei großer Thätigkeit Gelegenheit geboten, sich eine sichere, bestdotierte Lebensstellung zu verschaffen. Bewerbungen mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter J. D. 5027 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Gas- u. Wasser-Installationsgeschäft sucht brachselndigen tüchtigen

Commis für alle Büroarbeiten zu sofortigem Eintritt. Offerten und Angabe von Referenzen unter K. O. 291 an den Tagbl.-Verlag. 14801

Reisender für Stadt und Land gesucht. Schriftliche Off. an W. Müls, Moosstraße 22.

Reisende und Colporteur gegen hohe Provision gesucht Blumendring 1.

Ein selbstständiger Möbelschreiner gesucht Dambachd. 5 bei C. Kuppert.

Fabrikarbeiter sofort gesucht Moritzstraße 23.

Ein junger angehende Schuhmacher auf Woche gesucht. 14726

M. Kaufmann, Spiegelgasse 1.

Damen-Schneider gesucht. Nur allererste Kräfte wollen sich melden bei Hugo Assmann, Luisenstr. 22. 14813

Wohenschnneider gesucht Dellmannstr. 2. 13492

Wohenschnneider bei Bleichstraße 12, 2. 14482

Wohenschnneider gesucht Seerodendstraße 18, Stb. 1. 14729

Tüchtige Schneidergehilfen bei hohem Lohn gel. With. Rau, Drankstr. 2.

Wohenschnneider werden gesucht. Bernhard Fuchs, Marktstraße 21.

Schneider auf Woche gesucht Ellenbogengasse 15.

Ein Schneider gesucht Schwalbacherstraße 55, 1.

Ein tüchtiger Schneider außer dem Hause sofort gesucht. 14822

H. Stein, Wilhelmstraße 26.

Lehrling für mein Colonialw., Delicatessen- und Weingeschäft gesucht. 11390

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Suchen für un. kaufm. Contor jungen Mann in die Lehre oder zur weiteren Ausbildung. Demselben ist auch Gelegenheit geboten, sich technisch gründlich auszubilden. 14480

Rarmorwerk Wiesbaden, Contor: Kullenstr. 23.

Lehrling gesucht für mein Ladengeschäft Bahnhofsstraße 4. W. Gail, Wwo. 14714

Erste Weingroßhandlung sucht per sofort einen Lehrling mit der Berechtigung zu einjährigem Militärdienst. Offerten sub H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag. 14450

Einem Lehrling oder einem Kolonialwaaren-Geschäft. Gründliche Ausbildung, Erlernung der kaufmännischen Buchführung geboten. 14502

Louis Schild, Langgasse 3.

Lehrling für Weingroßhandlung per sofort gesucht. Selbstgelehrt. Off. unter A. N. 243 an den Tagbl.-Verlag.

Sol. j. Kaufm. wünscht Stellung u. bescheidenen Ansp. bei bes. günst. Gelegenh. tücht. Ausbild. evtl. spät. Verh. Off. unter S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Kaufmann, 30 J. alt, in Buchführung, Correspondenz und sämtlichen Comptoir-Arbeiten durchaus bewandert, sucht dauernde Stellung hier oder auswärtig. Off. unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mann, 7 Jahre geb. v. Militär, ob. auf einem Werke in d. Nähe von Wiesbaden oder Mainz. Offerten unt. P. 12. postlagernd Biebrich a. Rh.

Junger Mann, seither Bau-Expedit, sucht per sofort Stellung, gleichviel welcher Art, auch als Hausmeister, Bureau- oder Hausdiener, Kassier, Ausläufer od. dgl. Näb. Hartingstraße 9, 2. r.

Junger tücht. Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau (event. zur Ausbüllesche). Gest. Offerten unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erb. Tel.

Arbeitsnachweis Rathhaus, 2377. Vermittelt alle Arten Handwerker, kaufm. Hotel- und landw. Personal, Haus- und Diener, Tagl., Kuischer, Krankenw., Badmeister, Vertrauensposten etc.

Geschäftsdienner mit guten Zeugnissen empf. Richard Schwenke, Deutscher Kellner-Bund, Webergasse 15, 2.

Diener, mit Empf. u. best. Zeugnissen, tüchtig perfect franz. sucht Stell. bei Herrschaft od. in besserer Pension. Off. u. O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tüchtige Hotel-Hausburken, Kellner, Geschäftsdienner u. g. Zeugnissen. Lang's Stellen-Bureau, Ellenbogengasse 7, Laden. Teleph. 2363.

Conc. Veranstaltung

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Hausenlerche.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Johannisfeuer.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Hellsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Defenst. Versamm.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.

Turn-Verein. Abends: Festein. Geisengruppe.

Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 Uhr: Turnturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Morgen- turnen der activen Turner und Jünglinge.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft.

Wiesbadener Klein- u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Radfahrclub Hohenzollern. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung.

Ballverein der Freisinnigen Volkspartei. Abends 8 1/2 Uhr: Beipredung.

J. O. O. J. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.

Männer-Quartett Harmonia. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Durchgang der Sonne durch Gärten nach mittelereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1901, 18, 12, 12, 6, 54, 5, 30, 12, 20, 9, 11, 9

Königliche Schauspiele. Donnerstag, den 17. Oktober.

226. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement Die Hausenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Regie: Herr Köchy.

Personen: August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik Herr Wegener.

Herrmann, sein Halbbruder Herr Schwab.

Juliane, Weider Cousine Fr. Heumann.

Fran Schmalenbach, Fabrikarbeiter's-Wittwe Fr. Ulrich.

Gene, ihre Tochter Fr. Edelmann.

Alle Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpen- faktor in der Fabrik Herr Andriano.

Baul Fleißel, erster Böttchergelle in der Fabrik Herr Ballentin.

Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin Zeit: Gegenwart.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick

Kostüm. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, 18. Oktober. Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- u. Ankerstiftungs-Kassa

der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters: Erstes Symphonie-Concert des Königl. Theater-

Orchesters unter Leitung des Königl. Kapell- meisters Herrn Professor Franz Mauthardt

und unter Mitwirkung des Herrn Willh. Burmeister (Hollne) aus Berlin. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, 19. Oktober: Djamileh. — Die Hand- leute.

Sonntag, 20. Okt.: Die Weisterhinger von Nürnberg.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Koch.

Donnerstag, 17. Okt. Aufgehobenes Abonnement. 2. Gastdarstellung von Agnes Forma.

Neu einstudirt: Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Otto Henschel. Personen: Bogkreuter, Gutbesitzer Otto Henschel.

Frau Bogkreuter Clara Krause.

Erude, Weider Tochter Eise Tillmann.

Georg von Hartwig, Baumeister, Bogkreuter's Neffe Gustav Rudolph

Marika, gen. Heimgarten, Pflanz- tochter in Bogkreuter's Hause Sofie Ederl.

Die Weidolone Max Engelendorff.

Hoffe, Hülfsvorgänger Theo Drl.

Blag, Inspektor Herdy Walden.

Die Wamsel Herdy Walden.

Ein Dienstmädchen Ely Deburg.

\* \* \* Marika Agnes Forma als Gast.

Ort der Handlung: Das in Preussisch-Litauen gelegene Gut Bogkreuter's.

Zeit: Ende der achtziger Jahre.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Erhöhte Preise.

Freitag, 18. Okt. 41. Abonnements-Vorstellung. Die goldene Brücke.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Siifstraße 16. Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Mainer Stadtheater. Donnerstag: Die Regimentswaise. Die Hand. — Freitag: Dolly.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 17. Oktober. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lästner

1. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“ Rossini

2. An Chloé, Lied Mozart

3. Eternelle ivresse, Walzer Ganné

4. Potpourri aus „Der Vagabund“ Zoller

5. Ouverture zu „Fidello“ Beethoven

6. Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ Glock

7. Finale aus „Rienzi“ Wagner

8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jraer

1. „Zur Fahne“, Marsch Sabathil

2. Ouverture z. „Der Bittelstudent“ Müllcker

3. Entr'acte-Sovillana aus „Don Cesar de Bazan“ Massenet

4. Le rendez-vous, Walzer Ganné

5. Vorspiel zu „Lohengrin“ Wagner

6. Norwegischer Künstler-Carneval Svendsen

7. Erinnerung, Phantasiestück für Streichorchester G. Keller

8. Phantasia aus „Rigoletto“ Verdi

Vertheigerung von Damen- und Kinder-Confection im Auctionslokale Adolphstraße 3, am 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 485 S. 6.)

Vertheigerung von Damen- u. Herren-Kleiderstoffen, Regenmänteln etc. im Laden Frankfurterstr. 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 485 S. 6.)

Einrichtung von Offerten auf die Lieferung von Rückenbedürfnissen für die Königl. Unteroffizierschule zu Biebrich, im Geschäftszimmer, Stube 95 baselth, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 470 S. 9.)

Vertheigerung von Immobilien der Erben des verstorbenen Rentiers Chr. Kunz, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 483 S. 6.)

Verpachtung von städtischen Grundstücken, im Rath- hause, Zimmer No. 55, Mittags 12 Uhr. (S. „Mittl. Anz. No. 125“ S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 16. Oktober 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.

Barometer \*) 750.2 749.0 748.6 749.3

Thermometer C. 4.2 10.7 6.5 7.0

Dunkelspann. (mm) 5.8 7.1 6.8 6.9

Rel. Feuchtigkeit (%) 93 73 94 87

Windrichtung \*) SW SW SW SW

Wiederholungs. (mm) — — — —

Höchste Temperatur 11.1. Niedr. Temp. 3.0.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Weiter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Mittwoch's Bericht.)

18. Oktober: milde, veränderlich, hart windig, Sturmwarnung für die Küsten.